



Oktober 2025

Brühl aktuell: Wissenswertes für den Stadtteil



Foto: Pascal Schmitt

Freizeit und Sport • Soziales und Gesundheit • Dienstleistungen und Handwerk
Kultur • Gastronomie • Einkaufen leicht gemacht





Inhaltsverzeichnis

Bürgerverein Brühl-Beurbarung e.V.

- 2 Vorwort
- 3 Der Bürgerverein Brühl-Beurbarung e.V.
- 4 Quartiersgruppen und Termine
- 5 Zum Gedenken an Wolfgang Keffer
- 6 Maibaumstellen am 29.04.
- 9 Wenn Pocket-Gärtner auf Alte Asche treffen
- 11 Fest auf dem Zollhallenplatz
- 14 Brühl wird Klimaquartier
- 18 Neue Bewohnerparkgebiete
- 19 Gewinne mit dem Bürgerverein!
- 38 Termine im Stadtteil
- 39 Regelmäßige Angebote

Neues von Unternehmen

- 10 Baugenossenschaft Familienheim: Vertreterwahl 2025
- 12 Siedlungswerk
- 23 GRIMM Küchen
- 27 Dr. Kremer & Steinhart
- 30 Elektro Bareiss

Wissenswertes in Brühl

- 16 Freiburger Herbstmessen
- 19 20 Jahre Supporters Crew Freiburg e.V.
- 20 Flugzeugtaufe beim Familienfest „Open Airport Freiburg 2025“
- 22 Varieté am Seepark
- 24 Geschichtswerkstatt Brühl
- 26 Vögel im Quartier (Teil 2)
- 28 Familienzentrum St. Konrad
- 29 Licht in der Nacht verwirrt Vögel und Insekten
- 32 Quartiersarbeit Brühl
- 35 Erlebnisgruppen für junge Autist:innen in Freiburg
- 36 Jugendtreff Brühl-Beurbarung

**Anzeigen - und Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe ist Ende März 2026.**

Vorwort

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils Brühl,
Liebe Mitglieder des Bürgervereins Brühl-Beurbarung,

auch in dieser Ausgabe von Brühl aktuell informieren wir Sie wieder über vergangene Highlights in unserem Stadtteil, über aktuelle Themen und anstehende Veranstaltungen.

Brühl wird zum Klimaquartier. In Anlehnung an das Projekt „Klimaquartier Zähringen“, das vom Umweltamt der Stadt Freiburg ins Leben gerufen wurde, plant unser Bürgerverein Veranstaltungen für ein „Klimaquartier Brühl“. Kennen Sie den „Kippenkasten“? Kommen Sie zur Auftaktveranstaltung „Klimaquartier Zähringen“ am Samstag, den 11. Oktober 2025, ins Bürgerhaus Zähringen. Oder kommen Sie zum 2. Beteiligungstermin zur Umgestaltung des Zollhallenplatzes am Dienstag, 21. Oktober 2025. Der Zollhallenplatz soll attraktiver gestaltet werden und zum Verweilen einladen. Erste Entwürfe werden vom Garten- und Tiefbauamt vorgestellt und zur Diskussion gestellt. Lassen Sie sich überraschen! Treffpunkt: Quartiersbüro Brühl, Konradin-Kreutzer Straße 17, 16 Uhr.

Zum 1. Juli wurde das Bewohnerparkgebiet „Quartier Offenburger Straße“ eingerichtet. Am 4. November folgt die Erweiterung des Bewohnerparkgebiets „Beurbarung“ nach Norden bis zum Komturplatz zum neuen Bewohnerparkgebiet „Brühl-Ost/Beurbarung“. Zuletzt wird das Quartier Güterbahnhof-Nord im 2. Quartal 2026 als Bewohnerparkgebiet ausgewiesen. Damit sind dann alle Gebiete des Stadtteils Brühl östlich der Güterbahnlinie als Bewohnerparkgebiete ausgewiesen.

Oft wird von Brühl als dem unbekannten Stadtteil gesprochen. Dabei liegt auch das Europa-Park Stadion in unserem Stadtteil. Die Stadtteiltrunde Brühl hat bei den Verkehrsbetrieben Freiburg angefragt und zum Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2025 wird die Zielrichtung der Linie 2 von „Hornusstraße“ in „Brühl“ umbenannt! Dann heißt es: Komm mit, wir fahr'n nach Brühl!

Am Ende von Brühl aktuell finden Sie nun einen ausführlichen Veranstaltungskalender mit Terminen für den Stadtteil Brühl. Neueste Informationen erhalten Sie immer auf der Webseite unseres Bürgervereins:
www.buergerverein-bruehl-beurbarung.de

Viel Spaß beim Lesen!

Mit besten Grüßen,

Ihr Bürgerverein Brühl-Beurbarung



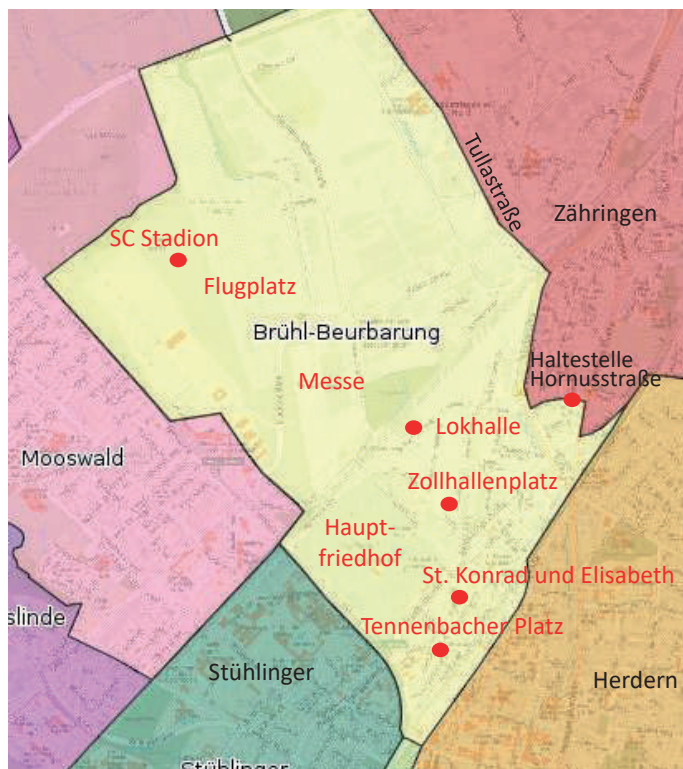
Bürgerverein Brühl-Beurbarung e. V.

Der Bürgerverein Brühl-Beurbarung e. V.

Der Bürgerverein Brühl-Beurbarung wurde am 27. Oktober 1981 gegründet. Der Doppelname ergab sich, da die Beurbarung damals ein Bezirk des Stadtteils Stühlinger war. Seit 2015 gehört die Beurbarung offiziell zum Stadtteil Brühl, der nun die Bezirke Beurbarung, Güterbahnhof und Industriegebiet umfasst. Die aktuellen Grenzen der Freiburger Bürgervereine wurden 2010 festgelegt und entsprechen nicht immer den offiziellen Grenzen der Stadtteile. Der Bürgerverein Brühl-Beurbarung vertritt die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in den Stadtbezirken Brühl-Beurbarung, Brühl-Güterbahnhof (bis zur Hornusstraße, einschließlich des Quartiers Güterbahnhof-Nord) und Brühl-Industriegebiet (bis zur Tullastraße).



Bürgerverein-Redaktionsteam von Brühl aktuell: Gerald Radziwill, Ariane Metzger, Birgit Gädker, Katharina Jeckel, Bastian Nagel, Christine Schmitt (von links)



Gebiet des Bürgervereins Brühl-Beurbarung e.V.

Quelle: www.freiburg.de/pb/229388.html mit Ergänzungen

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender: Gerald Radziwill

Stellvertretende Vorsitzende: Ariane Metzger

Kassenwartin: Birgit Gädker

Schriftführerin: Katharina Jeckel

Beisitzer

Arno Ehret, Ingrid Hansen, Johannes Hartwiger, Franz Keldermann, Peter König, Lars Kybat, Bastian Nagel, Rudi Schaeде, Christine Schmitt, Nicolas Seitz, Manfred Vozeler

Kontakt

Anschrift: Eichstetter Straße 1a, 79106 Freiburg

Email: vorstand@buergerverein-bruehl-beurbarung.de

Quartiersgruppen

Um besser mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Stadtteils Brühl Kontakt aufnehmen zu können, wurden die Quartiersgruppen Beurbarung, Komturstraße (deckt das Gebiet auch links und rechts der Komturstraße ab) und Güterbahnhof-Nord gebildet. Mitglieder unseres

Impressum:

Herausgeber:

Werbeagentur Klaus Faist e.K.
in Zusammenarbeit mit dem
Bürgerverein Brühl-Beurbarung

Erscheinungsweise:

2 mal pro Jahr

Redaktion und Fotos:

Werbeagentur Klaus Faist e.K.,
Bürgerverein Brühl-Beurbarung,
Nicola Hugel, sowie die einzelnen
Institutionen und Einrichtungen

Herstellung:

Druckerei Winter
Uhlandstraße 13, 79423 Heitersheim

Anzeigen und Layout:

Werbeagentur Klaus Faist e.K.
Einsiedelweg 22, 79114 Freiburg
Telefon 07 61/80 88 11

Anzeigen in Brühl aktuell sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck nur mit Genehmigung der Rechteinhaber.

Bürgervereins werden per E-Mail über die Termine der Infoveranstaltungen informiert. Gäste sind herzlich willkommen und können die Termine bei den angegebenen Ansprechpersonen nachfragen.

Gruppe Beurbarung:
Gerald Radziwill,
radziwill@ buergerverein-bruehl-beurbarung.de

Gruppe Komturstraße:
Gerald Radziwill,
radziwill@ buergerverein-bruehl-beurbarung.de

Gruppe Güterbahnhof-Nord:
Katharina Jeckel,
jeckel@ buergerverein-bruehl-beurbarung.de

Zusätzlich: Boulegruppe Kaiserstuhlplatz
Arno Ehret,
ehret@buergerverein-bruehl-beurbarung.de

Der Bürgerverein lebt mit und für die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Stadtteils. Je größer die Mitgliederzahl ist, desto mehr Bedeutung hat der Bürgerverein gegenüber der Stadt Freiburg und ihren Ämtern.

Werden auch Sie Mitglied im Bürgerverein Brühl-

Beurbarung und setzen auch Sie sich für den Stadtteil Brühl und seine Bewohnerinnen und Bewohner ein. Bringen Sie sich und Ihre Ideen in die Arbeit des Bürgervereins ein!

Die nächste Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen findet am Freitag, 20. März 2026, um 19 Uhr in der AWO-Begegnungsstätte am Tennenbacher Platz statt.

Veranstaltungen des Bürgervereins und anderer Akteure im Stadtteil finden Sie auf der Terminübersicht am Ende des Hefts und immer aktualisiert auf unserer Website: www.buergerverein-bruehl-beurbarung.de



Bürgerverein Brühl-Beurbarung e.V.

Eichstetter Str. 1a, 79106 Freiburg, vorstand@buergerverein-bruehl-beurbarung.de
Kontoverbindung des Bürgervereins: IBAN DE93 6805 0101 0002 0704 85

Beitrittserklärung

☐ **Einzelmitgliedschaft 10.- €/Jahr**
Bitte ankreuzen

☐ **Familienmitgliedschaft 12.- €/Jahr**
Bitte ankreuzen

Name: Vorname: Geburtsdatum: Straße. Nr.: Email:	Bei Familienmitgliedschaft Name: Vorname: Geburtsdatum:
Freiburg, den Unterschrift:.....	
Datenschutzerklärung auf unserer Homepage unter www.buergerverein-bruehl-beurbarung.de / Impressum	

Beitrittserklärung an den Bürgerverein Brühl-Beurbarung, Eichstetter Str.1a, 79106 Freiburg schicken oder per E-Mail an: vorstand@buergerverein-bruehl-beurbarung.de

Zum Gedenken an Wolfgang Keffer

Am Ostersonntag, 19. April 2025, verstarb für uns alle völlig unerwartet im Alter von 79 Jahren unser ehemaliger Vorstandsvorsitzender Wolfgang Keffer. Drei Wochen davor nahm Wolfgang noch sehr engagiert an der Jahreshauptversammlung unseres Bürgervereins teil. Wolfgang hinterlässt seine Ehefrau Hilde und seinen Sohn Michael mit Frau und den beiden Enkelkindern. Mit Wolfgang verlieren wir ein Urgestein des Bürgervereins mit einem reichen Fundus an Wissen und Anekdoten über sein Quartier Beurbarung.



Wolfgang Keffer (Mitte), und Erwin Schlehuber (rechts)

Im Jahr 1988, sieben Jahre nach der Gründung, trat Wolfgang dem Bürgerverein Brühl-Beurbarung bei. Seit 1989 war Wolfgang stellvertretender Vorsitzender und übernahm als Nachfolger des Gründungsvorsitzenden Erwin Schlehuber im Jahr 2012 bis zum Jahr 2018 den Vorsitz unseres Bürgervereins. Seit 2018 engagierte sich Wolfgang als Mitglied des erweiterten Vorstands weiterhin für den Bürgerverein und die Belange des Stadtteils. Mit Wolfgang sind die legendären mehrtägigen Brunnenfeste am Tennenbacherplatz verbunden, die bis 2010 durchgeführt wurden. Großen Anklang fanden die von Wolfgang mit dem Busfahrer Eddi Deisen organisierten mehrtägigen Ausflugsfahrten z.B. nach Südtirol oder die Tagesfahrten zu Advents- und Weihnachtsmärkten. Zusammen mit Christian Himmelsbach war Wolfgang maßgeblich am Aufbau des Jugendtreffs Brühl-Beurbarung im ehemaligen Werkraum der Lortzingschule beteiligt. Als Erster Kriminalhauptkommissar des Reviers Freiburg-Nord war Wolfgang sicher durchsetzungsfähig. Die Jugendlichen respektierten ihn wegen seiner kooperativen Art. Wolfgang unterstützte Christian



Brunnenfest am Tennenbacher Platz

Himmelsbach auch beim Aufbau der Quartiersarbeit Brühl-Beurbarung mit Stadtteiltreff am Tennenbacher Platz. Die enge Vernetzung von Bürgerverein, Jugendtreff und Stadtteiltreff war eine Besonderheit in der Beurbarung und hat das Miteinander geprägt. Sehr engagiert setzte sich Wolfgang gegenüber der Stadt Freiburg immer für die Interessen des Stadtteils ein. Wolfgang hinterlässt eine große Lücke. Die Vorstandsmitglieder des Bürgervereins und die Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils werden Wolfgang in bester Erinnerung behalten.

Gerald Radziwill



Aufstellen des Weihnachtsbaums am Tennenbacher Platz (2023)

Maibaumstellen am 29.04.2025

Da stand sie nun wieder auf dem Tennenbacher Platz, diese lange, weiße Stange, an der oben ein Kranz hängt, welcher mit bunten Bändern geschmückt ist. Gerade Besucher und Bewohner, die mit dem Begriff Maibaum nichts anzufangen wissen, werden sich vielleicht fragen, was es denn mit dieser Stange auf sich haben mag.

Nun, der Mai gilt ja als „Wonnemonat“. Wem der Begriff „Wonne“ nichts mehr sagt, dem sei erklärt, dass Wonne quasi eine Steigerung von „Freude“ ist. Zu Zeiten, als Obst und Gemüse noch nicht das ganze Jahr über ganz selbstverständlich verfügbar waren, kam der Sorge um

eine reiche Ernte noch eine große Bedeutung zu. Zu Beginn des Jahres hoffte man, dass die Felder und Bäume reiche Früchte tragen werden und auch wenn das Frühjahr bereits im März beginnt, so gilt der Mai als der Monat, wo die Fröste ein Ende haben und es allenthalben wächst und gedeiht. Dies ist auch der Grund, weshalb schon vor Jahrhunderten um einen – damals noch lebenden – Baum getanzt und gefeiert wurde. Später wurde dann oft in der Dorfmitte ein Baum, der, bis auf wenige Zweige an der Spitze, entastet wurde, geschmückt und aufgestellt und die Feiern und Tänze fanden dann unter diesem Maibaum statt. Verschiedenen Quellen zufolge soll der Kranz des Maibaums das Weibliche, der Baum mit dem Wipfel oder die Stange das Männliche symbolisieren, die zusammen für die Fruchtbarkeit stehen. Ob dies tatsächlich der ursprüngliche Gedanke war ist nur schwer nachprüfbar und sei dahingestellt.



Mit vereinten Kräften wird der Maibaum von Mitgliedern des Bürgervereins aufgerichtet.



Der „Tanz in den Mai“ findet heute nur noch selten unter einem Maibaum statt, die Feiern haben sich verlagert. Aber auf dem Tennenbacher Platz wurde zumindest noch anlässlich des Maibaumstellens ein Fässchen Bier angestochen, in diesem Jahr von der scheidenden stellvertretenden Vorsitzenden des Bürgervereins, Ariane Metzger.

Danach konnten sowohl die tatkräftigen Helfer, bei denen wir uns für ihre Unterstützung nochmal bedanken möchten, als auch die schon durstigen Wartenden auf das erfolgreiche Aufstellen des Baumes anstoßen.

Ein weiteres, großes Dankeschön gilt Frau Kappes von der Konrads Apotheke, die sich schon seit Jahren auch finanziell daran beteiligt, dass diese Tradition des

Maibaumstellens weiterhin im Stadtteil gepflegt werden kann.

An dieser Stelle muss ich einige Besucher um Entschuldigung bitten. Nachdem alles viel früher als gedacht vorbereitet war und auch schon einige Gäste in der warmen Sonne darauf warteten, dass es bald etwas zu trinken gäbe, wurde das Aufstellen des Baums und der Fassanstich vorgezogen.

Im nächsten Jahr wird das Aufstellen und der anschließende Fassanstich zur angegebenen Uhrzeit erfolgen.

Versprochen!

Fotos: Berthold Krieger



Wir kaufen Ihr Auto

Kilometer, Baujahr, Zustand od. Unfall egal

Ray-Automobile

Telefon 0173 44 11 346

HAARWERK

Tennenbacherstr.50 79106 Freiburg
0761/202 21 02
www.haarwerk-freiburg.de

**charlotte
huhn**
IMMOBILIEN

**Für Sie
in und um
Freiburg**

Ihre Expertinnen für Immobilien –
sachkundig, empathisch, fleißig
und von hier!

/ Beratung
/ Vermittlung
/ Bewertung

0761 55 73 55 07
huhn-immobilien.de



FREIBURG · RASTATT · KARLSRUHE · OFFENBURG · BINZEN · WALDSHUT-TIENGEN · KARLSDORF-NEUTHARD

UNSER HERZBLUT – FÜR DIESEN MOMENT!

GRIMM KÜCHEN
MACHEN EINFACH
GLÜCKLICHER
www.grimm-kuechen.de



grimm | KÜCHEN

Freiburg: Jechtinger Str. 2, Haid, ☎ 07 61/45 69 69-0
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 16 Uhr

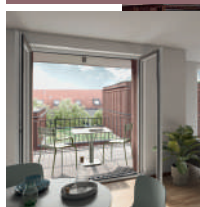
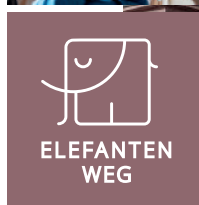
BUSINESS-WOHNKONZEPTE – ALLES AUS EINER HAND:

WACHSTUM BEGINNT MIT WOHNRAUM.

Die FSB steht für ein ganzheitliches Business-konzept, das Immobilieninvestitionen mit verlässlicher Partnerschaft und professionellem Rundumservice verbindet. Mit klarem Fokus auf nachhaltigen Lösungen, regionaler Stärke und attraktiven Steuervorteilen für Unternehmen sowie Mitarbeitende schaffen wir echten Mehrwert – heute und für die Zukunft. Von der maßgeschneiderten Wohnlösung bis zur effizienten Verwaltung: Wir machen es einfach. Für Sie. Für Ihre Mitarbeitenden. Für unsere Region.



Interesse? Mehr unter:
www.immobiliennfreiburg.de/corporateliving



Freiburger
Stadtbau



Wenn Pocket-Gärtner auf Alte Asche treffen



Nach dem großen Zuspruch im vergangenen Jahr war es keine Frage, dass der Bürgerverein Brühl-Beurbarung auch 2025 wieder ein Boule - Freizeitturnier ausrichten wird. Und wie schon im letzten Jahr waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer froh über die vom Bürgerverein bereitgestellten kühlen Getränke, denn auch in diesem Jahr meinte es die Sonne fast wieder zu gut mit dem Veranstalter, den Teams und den Zuschauerinnen und Zuschauern. Während es sich die einen auf der Bank im Schatten gemütlich machten feuerten die anderen ihr Team vom Spielfeldrand aus an. Doch der Reihe nach.



Fünf Teams hatten sich zusammengefunden, um gegeneinander anzutreten. Wobei die Turnierleitung der Findung zunächst nachhalf, damit 3er-Teams gebildet werden konnten. Übrigens auch eine Art, neue Kontakte zu knüpfen. Und wie auch im letzten Jahr hatten auch diesmal die Teams sich fantasievolle Namen gegeben. Da fanden sich die „Uhus“ zusammen, die „Pepsimas“, die „Pocket Gärtner“, das Team „NuNuNN“ (gesprochen: N+N+NN) und im Team „Alte Asche“ spielten Vater und Sohn zusammen. Weil diesmal von Anbeginn nicht, wie üblich, auf 13 Punkte, sondern auf 9 Punkte gespielt werden sollte, wurde auch der Turniermodus angepasst und es konnte jedes Team gegen die anderen spielen. Am Ende war „Pepsima“ der klare Sieger und nahm vor Freude



über den Gutschein vom „Urban Eight“ die Turnierleitung auf den Arm. Der 2. Platz und ein Gutschein für den „Goldenen Sternen“ ging an die „Pocket-Gärtner“, derweil der 3. Platz an die „NuNuNN“ ging und mit diesem ein Gutschein für die „Heimatküche“. Ein herzlicher Dank ging aber sowohl an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wie auch die Zuschauerinnen und Zuschauer. Hat wieder Spaß gemacht!

Text: Arno Ehret

Fotos: Gerald Radziwill

Vertreterwahl 2025 bei der Baugenossenschaft Familienheim Freiburg – jetzt kandidieren!

Die Familienheim Freiburg ist mit einem Bestand von knapp 2.800 Wohnungen eine der großen Baugenossenschaften in der Region. Besonders viele genossenschaftliche Wohnungen sind zum Beispiel in den Freiburger Stadtteilen Brühl, Betzenhausen-Bischofslinde und Landwasser zu finden. Aber auch im Freiburger Umland gibt es Gebäude der Familienheim – etwa in Kirchzarten, Emmendingen, Breisach oder Waldkirch. Die Wohnungen der Familienheim zeichnet ein Mietniveau aus, das oft deutlich unter den vor Ort üblichen Mieten liegt.

Die bezahlbare Miete ist nicht der einzige, aber ein wichtiger Grund, warum die Mitglieder der Familienheim gerne in den Häusern der Genossenschaft wohnen, zum Teil über Generationen. Bei einer Befragung im Jahr 2023 zeigte sich, dass drei Viertel der Befragten zufrieden oder sehr zufrieden mit ihrer Wohnsituation sind.

„Damit dies so bleibt, muss der Gemeinschaftsgedanke, der einer Genossenschaft innewohnt, gepflegt und hochgehalten werden“, betont die Vorstandsvorsitzende Anja Dziolloß. Ein Baustein dieser Gemeinschaft ist die sogenannte Vertreterversammlung, die einmal im Jahr stattfindet und in der gut 70 sogenannte Vertreter der rund 8.200 Genossenschaftsmitglieder nicht nur umfassend informiert werden, sondern auch durch Mitbestimmung Verantwortung übernehmen. So

beschließt die Vertreterversammlung unter anderem über den Jahresabschluss, die Gewinnverwendung und stimmt über die Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand ab. Außerdem wählt sie den Aufsichtsrat der Genossenschaft. Dabei geht es bei der Ausübung des Vertreteramtes nicht um Einzelinteressen, sondern um das Gesamtwohl der Genossenschaft. „Das macht dieses Amt so bedeutend“, resümiert Dziolloß.

Im November dieses Jahres findet turnusgemäß wieder die Wahl der Vertreter statt. „Wer sich hierfür als Kandidatin bzw. Kandidat aufstellen lassen und somit für die Baugenossenschaft engagieren möchte, ist herzlich eingeladen“, so Vorstandsmitglied Christian Brokate. Die Bewerbungsfrist hierfür endet voraussichtlich am 20. Oktober. Das letzte Wort darüber hat der Wahlvorstand der Genossenschaft, der Anfang Oktober tagt und für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl verantwortlich ist.

Kandidieren und wählen kann allerdings nur, wer Genossenschaftsmitglied ist. Informationen zur Vertreterversammlung, zur Vertreterwahl sowie das Formular für den Kandidatenvorschlag finden sich auf der Internetseite der Familienheim Freiburg unter www.familienheim-freiburg.de/mitgliedschaft/Vertreterwahl2025.php. Alternativ können Mitglieder das Formular in der Geschäftsstelle in der Gaußstraße 5 in Freiburg abholen.





Fest auf dem Zollhallenplatz



Am 4. Juli war es wieder so weit. Zum dritten Mal veranstaltete unser Bürgerverein ein Stadtteilstfest auf dem Zollhallenplatz. Bei schönsten Wetter konnte Erster Bürgermeister Ulrich von Kirchbach die zahlreichen Gäste begrüßen. Thema des diesjährigen Festes war „Aktion Blaulicht“. Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Herdern rückte unter Leitung von Ellen Fackler mit zwei Löschfahrzeugen an. Bei Schauübungen zeigten die jungen Feuerwehrleute ihr Können. Der Ortsverband Freiburg des Technischen Hilfswerk informierte über seine Arbeit und zeigte Interessierten die Einsatzmöglichkeiten eines Gerätekraftwagens. Die jüngeren Gäste konnten beim Spielmobil Freiburg an verschiedenen Spielgeräten ihre Geschicklichkeit testen oder sich austoben. Auch in diesem Jahr war wieder die Box-Sport-Vereinigung Freiburg mit dabei. Jugendtrainer Jens Rückert und sein Team aktivierten Mädchen und Jungen mit einem «Box-Dich-Fit» Programm. Für stimmungsvolle Unterhaltung und gute Laune bei den Besucher*innen sorgten das

Unit5-Trio. Alle Vereine und Verbände, die vor Ort waren - einschließlich unseres Bürgervereins -, freuen sich immer über neue Mitglieder!

Ohne finanzielle Unterstützung könnte unser Bürgerverein eine solche Veranstaltung nicht stemmen. Wir danken recht herzlich der Baugenossenschaft Familienheim Freiburg, der Sparkasse Freiburg und der Stadt Freiburg für ihre sehr großzügige Unterstützung.

Text und Fotos: Gerald Radziwill



**Stress mit dem Vermieter ?
Kommen Sie zu uns !**



Wir können weiterhelfen.

Mieterverein Regio Freiburg e.V

Marchstr. 1

79106 Freiburg

Telefon: 0761 - 20270-0

Fax: 0761 - 20270-70

www.mieterverein-regio-freiburg.de



VIELFÄLTIG. NACHHALTIG. BEZAHLBAR.

Siedlungswerk schafft Wohnraum für Freiburg und die Region

Mit dem Bau eines neuen Wohngebäudes im südlichen Freiburger Stadtteil Wiehre, dem Tor zur Innenstadt, setzt das Siedlungswerk ein weiteres wichtiges Zeichen für bezahlbaren und qualitätsvollen Wohnraum in Freiburg. An der städtebaulich bedeutenden Ecke Merzhauser und Wippertstraße entstehen insgesamt 30 Wohneinheiten im Erbbaurecht - darunter 15 Eigentumswohnungen und 15 Mietwohnungen mit Mietpreisbindung. Ergänzt wird das Wohnangebot durch eine Kindertagesstätte im Erdgeschoss, die das Quartier für Familien bereichert und zur sozialen Durchmischung beiträgt.

Das markante, fünfgeschossige Gebäude wird über drei Hauszugänge erschlossen. Angeboten wird ein ausgewogener Wohnungsmix von kompakten 2-Zimmer-Wohnungen ab 46 m² Wohnfläche bis hin zu großzügigen 4-Zimmer-Wohnungen mit 98 m² Wohnfläche. Die Wohnungen erstrecken sich vom 1. bis ins 4. Obergeschoss und verfügen alle über eingezogene, überdachte Loggien. Die Parkierung erfolgt in der Tiefgarage und über die Aufzüge sind alle Wohnebenen bequem erreichbar.

Das Gebäude entsteht in Massivbauweise als KfW-Effizienzhaus 55, beispielsweise mit Kunststofffenstern mit 3-fach-Wärmeschutzverglasung. Die Energieversorgung erfolgt durch Anschluss an das Nahwärmenetz der badenovaWÄRMEPLUS. Zur Ausstattung der

Eigentumswohnungen gehören Fußbodenheizung, Einzelstab-Fertigparkett in den Wohn- und Schlafräumen, elektrisch betriebene Raffstores bzw. Alurollläden, ein zusätzlicher Handtuchwärmekörper im Bad und vieles mehr. Die Fertigstellung ist für Anfang 2028 geplant.

„Das Wohnungsangebot ist breit aufgestellt – für Familien, Singles, Paare oder Menschen, die barrierefrei wohnen möchten. Diese soziale Mischung sowie die gute Anbindung an Infrastruktur und Verkehr haben den Verkaufsstart der Eigentumswohnungen bereits sehr erfolgreich gemacht“, berichtet Markus Hogenmüller, Leiter der Bezirksgeschäftsstellen Freiburg und Rottweil beim Siedlungswerk. „Mehrere Kaufzusagen liegen bereits vor, allesamt von Eigennutzerinnen und Eigennutzern, die sich bewusst für dieses Projekt entschieden haben – ein Beitrag zu einer stabilen und lebenswerten Nachbarschaft“. Die 15 Mietwohnungen mit Mietpreisbindung werden für den eigenen Bestand des Siedlungswerks gebaut und sichern damit langfristig bezahlbaren Wohnraum in der Wiehre.

Parallel wurde im Juli in der Stockacher Straße in Radolfzell mit dem Bau von 24 Wohneinheiten begonnen. Auf dem ehemaligen Grundstück einer Gärtnerei entsteht ein Ensemble aus drei Gebäuden, das Wohnungsbau und Nahversorgung kombiniert. In

einem Gemeinschaftsprojekt mit EDEKA Südwest wird im östlichen Grundstücksteil ein Vollsortimenter errichtet, während im westlichen Teil zwei Wohngebäude mit 12 Eigentumswohnungen und 12 Mietwohnungen mit Mietpreisbindung gebaut werden.

In den Freiburger Tuniberggemeinden hat das Siedlungswerk in den letzten Monaten zwei weitere Projekte in Opfingen und Waltershofen erfolgreich realisiert. Insgesamt entstanden dort 87 neue Wohneinheiten sowie Einrichtungen für die lokale Infrastruktur. In Opfingen hat das Siedlungswerk 16 moderne Eigentumswohnungen, 11 freifinanzierte Mietwohnungen und 8 Mietwohnungen mit Mietpreisbindung umgesetzt, ergänzt durch eine Tagespflegeeinrichtung der Caritas. In Waltershofen entstand ein modernes und nachhaltiges Wohnprojekt mit 22 Eigentumswohnungen sowie 30 Mietwohnungen mit Mietpreisbindung. Ergänzt wird das Wohnquartier durch eine Filiale des regionalen Nahversorgers Beckesepp, die den Bewohnerinnen und Bewohnern eine neue, wohnortnahe Einkaufsmöglichkeit direkt im Quartier bietet und so das lebendige Zusammenleben unterstützt. Die Quartiere verbinden unterschiedliche Wohnformen mit sozialer Infrastruktur und Nahversorgung und tragen so zur Schaffung dringend benötigten Wohnraums sowie zu attraktiven, lebendigen Nachbarschaften bei.

Die erfolgreichen Projekte in Opfingen und Waltershofen stehen exemplarisch für das Engagement des

Siedlungswerks, qualitativ hochwertigen Wohnraum in Freiburg und der Region zu schaffen. Weitere Bauvorhaben im Quartier Kleinescholz sowie in Rottweil und Singen sind bereits in Planung. Allein mit diesen drei Projekten werden die Geschäftsstellen Freiburg und Rottweil in den nächsten Jahren über 100 weitere Wohnungen errichten.

„Die große Nachfrage nach unserem Wohnungsangebot bestätigt, dass wir mit unserer nachhaltigen, bedarfsgerechten Bauweise und der konsequenten Ausrichtung auf bezahlbaren Wohnraum den aktuellen gesellschaftlichen und städtebaulichen Herausforderungen gerecht werden“, betont Markus Hogenmüller. „Durch die Entwicklung dieser gemischten Quartiere leistet das Siedlungswerk weiterhin einen aktiven Beitrag zur Versorgung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen mit bezahlbarem Wohnraum. Ein zentraler Bestandteil ist dabei auch der Bau von Eigentumswohnungen, um Eigentumsbildung zu fördern und langfristige Stabilität für die Bewohnerinnen und Bewohner zu schaffen“.

Seit der Gründung der Freiburger Geschäftsstelle im Jahr 2006 hat das Siedlungswerk allein in der Region Freiburg mehr als 1.000 Wohneinheiten, über 10.000 m² Büro- und Gewerbefläche und einige soziale Einrichtungen wie Sozialdienste, Angebote für Menschen mit Behinderung oder Kindertagesstätten gebaut.

Freiburg-Wiehre »Wippertstraße« Wohnen zwischen Stadt und Natur

Eigentumswohnungen* mit 2,3 und
4 Zimmern und Loggia | 48 bis 98 m²
Wohnfläche | Baubeginn in Kürze

* Im Erbbaurecht auf einem
Erbbaugrundstück der Wai-
senhausstiftung der Stiftungs-
verwaltung Freiburg i. Br.

Verkaufs-
start!



Siedlungswerk GmbH
Geschäftsstelle Freiburg

Rieselfeldallee 1
79111 Freiburg
bgsfr@siedlungswerk.de
0761 156985-14

Siedlungswerk

Brühl wird Klimaquartier

Nach dem Piloten in Waldsee startet nun auch Zähringen als offizielles Klimaquartier der Stadt Freiburg. Von September 2025 bis Ende 2026 werden hier Klimaschutzmaßnahmen direkt vor Ort ausprobiert, gemeinsam umgesetzt und für alle greifbar gemacht. Ziel ist es, die Lebensqualität in den Quartieren zu erhöhen und zu zeigen, dass Klimaschutz nicht Verzicht bedeutet, sondern neue Chancen eröffnet. Auch die Nachbarschaftsviertel Brühl, Herdern und Hochdorf sind eingeladen, eigene Ideen einzubringen und aktiv mitzumachen.

Sechs Handlungsfelder für den Alltag

Das Projekt Unser Klimaquartier ist breit angelegt und umfasst sechs Handlungsfelder, die alle Aspekte des täglichen Lebens betreffen:

- Unser Essen: regional, saisonal und pflanzlich einkaufen und kochen – gut fürs Klima und die Gesundheit.
- Unser Zuhause: Energie sparen durch Dämmung,

Photovoltaik oder effiziente Geräte.

- Unser Hab und Gut: bewusster Konsum, Teilen, Tauschen und Reparieren statt Wegwerfen.
- Unser Garten: Biodiversität fördern, urbane Gärten anlegen und gemeinsam pflegen.
- Unsere Straße: sichere Fuß- und Radwege, weniger Autoverkehr, mehr Platz fürs Leben.
- Unsere Gemeinschaft: Bildung, Vereine und Nachbarschaften als Motor für Veränderungen.

Kick-off im Oktober

Eigentlich war der große Auftakt bereits Ende September geplant, fiel jedoch buchstäblich ins Wasser. Er wird am 11. Oktober 2025 im Bürgerhaus Zähringen nachgeholt: Zwischen 15 und 18 Uhr erwartet die Besucher*innen ein buntes Programm mit Musik, Kinderaktionen, Mitmach-Workshops und Infoständen rund um Klimaschutz im Alltag. Auch Bürgermeisterin Buchheit wird vor Ort sein. Wer Lust hat, kann sich über Balkonsolaranlagen informieren, Lastenräder testen oder neue Ideen für mehr Nachhaltigkeit kennenlernen. Wir vom Bürgerverein Brühl-Beurbarung sind als Klimaquartier Brühl ebenfalls dabei und haben bereits mehrere Projekte auf den Weg gebracht, die zeigen, wie Klimaschutz konkret aussieht:

- Pocketgärten: Kleine grüne Inseln schaffen entlang der Komturstraße neue Aufenthaltsqualität, fördern Artenvielfalt und laden zum Verweilen ein.
- Projekt Kippenkasten: Mit eigens gebauten Sammelkästen für Zigarettenstummel sorgt unser Vorstandsmitglied Manfred Vozeler für sauberere Pocketgärten und verhindert, dass Giftstoffe ins Grundwasser gelangen.
- Nachhaltig unterwegs zur Schule: Ziel ist es, sichere Fuß- und Radwege zu den beiden Grundschulen Lorzingschule und Tullaschule zu schaffen. Kinder sollen selbstständig und klimafreundlich zur Schule gelangen – ohne das tägliche „Elterntaxi“.
- Umgestaltung Zollhallenplatz: Der Platz soll nach Wunsch der Bürgerschaft mit großen Bäumen bepflanzt, durch ein Wasserspiel aufgewertet werden, sodass er zu einem angenehmen und klimaangepassten Treffpunkt für das ganze Viertel wird.

STADT FREIBURG UMWELTSCHUTZAMT

ZÄHRINGEN WIRD KLIMAQUARTIER

FEIERN SIE MIT!

Am Samstag, 11. Oktober 2025 von 15 bis 18 Uhr im Bürgerhaus Zähringen

- Klimafreundliche Kostlichkeiten
- Spielmobil Freiburg e. V.
- Grußwort durch Bürgermeisterin Christine Buchheit (16:15 Uhr)
- Siebdruck-Werkstatt
- Musikalische Darbietungen aus Zähringen
- Balkonsolar leicht gemacht
- und viele weitere Mitmach-Aktionen

Program & aktuelle Informationen auf www.freiburg.de/klimaquartier

Zähringen aktiv für mehr Klimaschutz!

So weit. So gut. Klimastadt Freiburg.

Gefördert durch Baden-Württemberg Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Mitmachen leicht gemacht

Ein besonderes Merkmal des Klimaquartiers ist, dass es von den Ideen der Bürger*innen lebt. Jede*r kann Vorschläge einbringen – ob als Ideengeber*in, Teilnehmer*in oder Pat*in für Bäume, Gärten oder Aktionen. Die Stadt unterstützt mit Workshops, Förderprogrammen und Beratung. So gibt es etwa die Möglichkeit, eine Klimawerkstatt zu besuchen: ein Marktplatz der Klimaschutzideen, bei dem neue Mitstreiter*innen gefunden, Fördermittel erschlossen und Synergien mit anderen Projekten genutzt werden können.

Warum lohnt sich das Klimaquartier?

Der Klimawandel zeigt sich längst auch bei uns – durch heiße Sommer, Starkregen oder den Rückgang der Artenvielfalt. Doch statt nur über Risiken zu reden, setzt das Klimaquartier auf konkrete Verbesserungen im Alltag: Weniger Energieverbrauch senkt Kosten, mehr Grünflächen kühlen die Stadt, sichere Radwege machen Kinder unabhängiger, und gemeinsames Gärtnern schafft neue Nachbarschaft.

Zähringen und Brühl gehen damit einen wichtigen Schritt in eine gemeinsame, klimafreundliche Zukunft. Und wir alle sind eingeladen, diesen Weg mitzugestalten.

Katharina Jeckel

Zahnarztpraxis am Güterbahnhof
Dr. med. dent. Mohamed Sanunu
Eugen-Martin-Straße 3
79106 Freiburg

☎ 0761 / 429 602 82
✉ hello@zag-freiburg.de
🌐 www.zag-freiburg.de



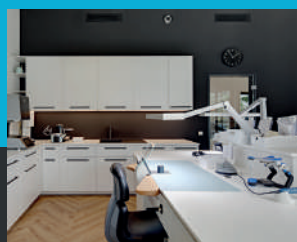
Unsere Praxis am Güterbahnhof steht für eine neue Art der Zahnmedizin: **modern, menschlich und nachhaltig**. Bei uns sind Sie nicht einfach nur Patient – Sie stehen im Mittelpunkt. Wir nehmen uns bewusst viel Zeit für jeden einzelnen Menschen, hören zu und entwickeln gemeinsam den besten Behandlungsplan. Unser Ziel ist nicht nur eine schöne Lösung für heute, sondern eine langlebige, gesunde und funktionale Zahnmedizin, die Sie langfristig begleitet.

Unser Versprechen: Wir wollen Zahnmedizin so gestalten, dass Sie sich wohlfühlen, Vertrauen gewinnen und langfristig bestens betreut sind.



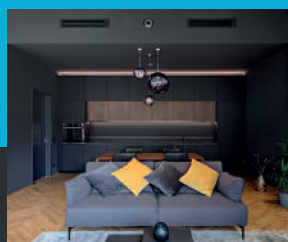
Unsere Schwerpunkte

- **Implantologie** – feste Zahnimplantate für Sicherheit und Lebensqualität.
- **Parodontologie** – gesundes Zahnfleisch für ein strahlendes, stabiles Lächeln.
- **Ästhetik** – moderne Korrekturen für natürliche Schönheit und Selbstbewusstsein.



Modernste Zahnmedizin & eigenes Zahnlabor

Wir arbeiten mit den neuesten digitalen Technologien für präzise und schonende Behandlungen. Dank unseres eigenen Zahnlabors direkt am Güterbahnhof können wir Wünsche individuell, schnell und in höchster Qualität umsetzen. Für Sie bedeutet das: einfache Abläufe, weniger Wartezeiten und Ergebnisse, die begeistern.



Ein Team mit Herz

Ehrlich, transparent und offen – so kommunizieren wir mit Ihnen. Unser Team ist empathisch, freundlich, geduldig und sorgt dafür, dass Sie sich jederzeit wohl und verstanden fühlen.



Kinderfreundlichkeit, die Vertrauen schafft

Auch die kleinsten Patienten sind bei uns in besten Händen. Wir gestalten den Zahnarztbesuch für Kinder entspannt, angenehm und angstfrei.



50. Freiburger Herbstmess' – Jubiläumsfest vom 17. bis 27. Oktober 2025



Die Freiburger Herbstmess' feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: Zum 50. Mal öffnet die traditionsreiche Veranstaltung vom 17. bis 27. Oktober 2025 auf dem neuen Messegelände ihre Tore. Rund 110 Schaustellerinnen, Schausteller und Marktkaufleute sorgen für ein vielfältiges Angebot an Fahrgeschäften, kulinarischen Genüssen und Warenständen.

Jubiläum und Eröffnung

Zum Start am 17. Oktober erwartet die Besucherinnen und Besucher ein besonderes Geschenk: eine halbe Stunde lang sind alle Fahr- und Belustigungsgeschäfte kostenfrei nutzbar.

Außerdem verschenken die Schausteller und Marktkaufleute anlässlich des 50. Jubiläums Gutscheinblöcke im Wert von jeweils 50 Euro im Gesamtwert von 20.000.-€.

Neu im Programm ist das Badische Oktoberfest im großen Festzelt, das an den Freitagen und Samstagen mit Stimmung, Musik und kulinarischen Spezialitäten lockt.



Eröffnung-Fassanstich durch Oberbürgermeister Martin Horn: Am 17. Oktober um 19 Uhr wird am Riesenrad mit dem Musikzug der Feuerwehr Freiburg der traditionelle Fassanstich gefeiert.

Attraktionen und Angebot

Zu den Attraktionen gehören unter anderem die Achterbahn Wilde Maus, das Laufgeschäft Rio, die Geisterbahn Haunted Castle, der Break-Dance, der Flipper, der Schwanenkettenspieler sowie verschiedene Kinderkarussells und Autoskooter für Groß und Klein.

Das kulinarische Angebot reicht von Pizza, Twister, Langosch, Crêpes, Grillspieße und Burgern bis hin zur klassischen badischen Küche. Auf dem Warenmarkt finden sich hochwertige Lederwaren, Schmuck, Textilien, Gewürze und vieles mehr.

An beiden Sonntagen fährt außerdem die historische Straßenbahn zwischen Bertoldsbrunnen und Messegelände. Die genauen Fahrpläne sind auf der Homepage der Herbstmesse einsehbar.

Aktionstage 2025

- 19. Oktober – 10 Uhr Weißwurstfrühstück im Riesenrad
- 21. Oktober – Kinder- und Familientag: Halbe Fahrpreise an allen Fahrgeschäften
- 22. Oktober – Studierendentag: Ermäßigungen gegen Vorlage des Studierendenausweises
- 23. Oktober – Schnäppchen- und Aktionstag: ab 17 Uhr Losverteilung, Verlosung um 21 Uhr am Riesenrad
- 24. Oktober – Oma-Opa-Enkeltag: Die ersten 150 Omas und Opas erhalten um 14 Uhr eine Geschenktüte mit einem Messmogh und 7 Freikarten
- 24. Oktober – Seniorentag: Ab 14 Uhr im kleinen Festzelt bei Heiko Kurze mit Kaffee, Kuchen, buntem Rahmenprogramm, Gewinnspiel sowie Gutscheinen für ein Getränk und eine Lange Rote
- 27. Oktober – Großes Abschlussfeuerwerk

Wir haben morgen schon was vor.

Für eine lebenswerte Zukunft gestalten wir die Energie- und Wärmewende. Mit der Region, für die Region.

➤ badenova.de/pv



badenova
Energie. Tag für Tag

MOBILITÄT für ALLE

Auch Fahrradfahren mit gesundheitlichen Einschränkungen mit Spezialrädern von **Van Raam**, Europas größtem Hersteller von Dreirädern in vielerlei Ausführungen.

Vorbeikommen, Probefahren



Fachhandel und Service

Lauf&Rad Guth

e-rad-freiburg.de

Tel. 0761 - 55 77 840

Simon Guth
seit 1993

Zähringerstraße 8 • 79108 Freiburg

info@laufundrad-guth.de • www.laufundrad-guth.de

Neue Bewohnerparkgebiete im Stadtteil Brühl

Zum 1. Juli wurde die Bewohnerparkzone „Quartier Offenburger Straße“ eingerichtet. Das Gebiet umfasst den nördlichen Teil des Stadtteils Brühl vom Komturplatz bis zur Tullastraße und den daran angrenzenden südlichen Teil von Zähringen bis zur Buchenstraße. Die Neuordnung des Parkraums dient dazu, dauerhaft für freie Geh- und Rettungswege zu sorgen. Die Parkraumbewirtschaftung soll vermeiden, dass der reduzierte Parkraum von Nicht-Anwohner*innen belegt wird, die beispielsweise ihr Auto im Quartier abstellen und dann mit der Bahn in die Stadt fahren. Für eine Übergangszeit wurden am Rande des neuen Bewohnerparkgebiets südlich der Ingeborg-Krummer-Schroth-Straße 60 provisorische Ausweichparkplätze eingerichtet. Diese Parkfläche wird allerdings von der Anwohnerschaft fast nicht in Anspruch genommen.

Im nächsten Schritt wird zum 4. November 2025 das bestehende Bewohnerparkgebiet „Beurbarung“ nach Norden um den Bereich Komturstraße und deren Seitenstraßen sowie Kaiserstuhlstraße zum neuen Bewohnerparkgebiet „Brühl-Ost/Beurbarung“ erweitert. Die Einführung der Parkraumbewirtschaftung und das Bewohnerparken soll dem steigenden Parkdruck entgegenwirken. Dies betrifft z.B. das Abstellen von

Campingbussen oder Fahrzeugen, die zur Vermeidung von Gebühren in angrenzenden Bewohnerparkgebiete hier abgestellt werden.

Im 2. Quartal 2026 entsteht dann im Bereich des neuen Quartiers Güterbahnhof-Nord einschließlich der Neunlindenstraße ein weiteres Bewohnerparkgebiet. Somit sind dann alle Bereiche des Stadtteils Brühl östlich der Güterbahnlinie als Bewohnerparkgebiete ausgewiesen. Die betroffenen Haushalte werden rechtzeitig von der Stadt Freiburg über die neuen Bewohnerparkgebiete informiert.

Seit Dezember 2023 beträgt die Gebühr für einen Bewohnerparkausweis mit einem Jahr Gültigkeit 200 Euro. Wer ohne Anwohnerparkausweis parken möchte, zahlt im „Quartier Offenburger Straße“ und dem Teilgebiet „Brühl-Ost“ auf den gebührenpflichtigen Parkplätzen werktags von 9-19 Uhr 1,60 Euro pro Stunde oder 8 Euro für bis zu 24 Stunden (Parkgebührenzone 3). Der Teilbereich „Beurbarung“, der näher zur Innenstadt gelegen ist, ist wie bisher der Parkgebührenzone 2 zugeordnet (3,20 Euro pro Stunde oder 16 Euro für bis zu 24 Stunden). Bewohner*innen, die über einen längeren Zeitraum Besuch erwarten, haben die Möglichkeit eine gebührenpflichtige Ausnahmegenehmigung (bis zu max. 4 Wochen im Jahr / 15 Euro pro angefangene Woche) zu beantragen. Bewohnerparkausweise und Besucherparkausweise können online bei der Stadt Freiburg beantragt werden.

Mit Einrichtung der Bewohnerparkgebiete erfolgt auch ein Ausbau des Carsharing-Angebots und der Ladeinfrastruktur für Elektroautos.

Neue Carsharing-Stationen:

- Offenburger Straße 19 (2 Fahrzeuge)
- Paul-Ehrlich-Straße 7 (2 Fahrzeuge)

Neue Ladestationen:

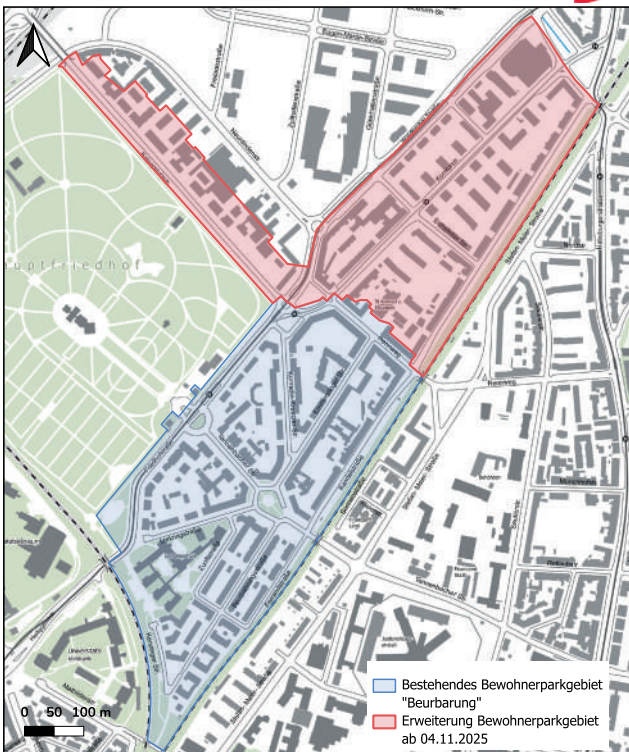
- Tennenbacher Straße unter der Bahnbrücke (2 Ladepunkte)
- Waldkircher Straße (Höhe Eugen-Martin-Straße 1 (2 Ladepunkte)
- Ellen-Gottlieb-Straße 4 (2 Ladepunkte)
- Zollhallenstraße 14 (2 Ladepunkte)
- Tennenbacher Straße 40 (2 Ladepunkte)
- Zollhallenstraße 4 (2 Ladepunkte)

Eine Übersichtskarte über die vorhandene und geplante Lademöglichkeiten finden sich unter:
www.freiburg.de/elektromobilitaet

STADT FREIBURG IM BREISGAU
Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung/Bürgerservice
Garten- und Tiefbauamt



34 Bewohnerparkgebiet Brühl-Ost / Beurbarung



Ob Ihre Wohnadresse in einem Bewohnerparkgebiet liegt, können Sie auch unter www.freiburg.de/bewohnerparken prüfen.

Stand: 17.09.2025

20 Jahre Supporters Crew Freiburg e.V.



Stefanie Renz vom Vorstandsteam der Supporters Crew

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! Supporters Crew Freiburg e.V. wird dieses Jahr 20. Was macht der Verein eigentlich, Frau Renz?

Die Supporters Crew Freiburg e.V. setzt sich leidenschaftlich für eine freie und bunte Fan-Kultur rund um den Sport-Club Freiburg ein. Neben der Unterstützung bei Heim- und Auswärtsspielen organisiert der Verein

soziale Projekte, kulturelle Veranstaltungen und engagiert sich für ein respektvolles Miteinander im Fußballumfeld.

Die Supporters sind dafür bekannt, auch über den Spielfeldrand hinauszublicken. Für welche gesellschaftlichen Werte steht der Verein?

Der Verein steht für Toleranz, Vielfalt und Solidarität. Er fördert demokratische Werte, setzt sich gegen Diskriminierung und Rassismus ein und schafft Räume für gemeinschaftliches Engagement – sowohl im Stadion als auch darüber hinaus.

Die Bundesliga-Herren des SC Freiburg spielen seit 2021 im Europa Park-Stadion im Stadtteil Brühl. Wie schätzen Sie, jetzt nach einer gewissen Gewöhnungsphase, die Zufriedenheit der Fans mit der Lage des Stadions und der Anreise ein?

Das Herz vieler SC-Fans hängt natürlich an der alten Heimat des Dreisamstadions. Am neuen Standort, was in Fanszenekreisen auch Mooswaldstadion genannt wird, hat sich gezeigt, dass die Anbindung insgesamt besser ist, auch wenn es an Spieltagen natürlich zu Stoßzeiten kommen kann. Die Nähe zur Straßenbahn, der Breisgau S-Bahn, die Fahrradfreundlichkeit und bessere Anbindung zur Autobahn sind infrastrukturell gesehen klare Pluspunkte.

Der SC und seine Fans sind auswärts und daheim Sympathieträger. Allerdings ärgern sich viele Anwohnerinnen und Anwohner über die zahllosen Aufkleber von Fangruppen, mit denen Straßenschilder

und Parkzeiten zugeklebt werden. Haben Sie eine Idee, was helfen würde?

Zur Fußballfankultur gehören seit Jahren Aufkleber, man findet diese nicht nur in der jeweiligen Stadt, auch fernab ist es ein Trend geworden den Heimatverein in die Welt zu tragen. Es lassen sich nahezu bei jedem Reiseziel Aufkleber von Fußballvereinen finden. Von daher wird dieser Bestandteil der Fankultur immer da sein.

Wenn aber Straßenschilder nicht mehr erkennbar sind, kann es natürlich zu Gefahren kommen. Eine Möglichkeit damit umzugehen, wären legale Flächen für kreative Fan-Gestaltung anzubieten.

Sie wohnen selber im Stadtteil Brühl. Was genießen Sie hier besonders?

Ich schätze die Nähe zur Natur und gleichzeitig zur Altstadt. Die Infrastruktur ist im vergangenen Jahrzehnt mit dem neuen Wohnraum auf dem Güterbahnhofsareal entsprechend gewachsen: sei es für tägliche Besorgungen oder Gastronomieangebote. Besonders schön ist die Mischung aus urbanem Leben und ruhigen Rückzugsorten – ideal, um nicht nur nach einem Spieltag abzuschalten.

Das Gespräch mit Stefanie Renz, Vorsitzende Kommunikation/Mitgliederwesen, führte Christine Schmitt.

Foto: privat

ANDREASWETTACH 
Schreinerei



Nicht wieder vergessen, dass der Tisch zu klein ist!

Tische, an die die ganze Familie passt,
für jeden ein Bett zum Schlafen und
Schränke für das ganze Geschirr, gibt es bei uns.

Jetzt noch bestellen für Weihnachten 2025!

Telefon: 0761/38914260

www.schreinerei-wettach.de





Flugzeugtaufe beim Familienfest „Open Airport Freiburg 2025“

Am vergangenen Wochenende lud die Akaflieg Freiburg e.V. gemeinsam mit weiteren Luftsportvereinen und Partnern zum großen Familienfest „Open Airport“ auf den Flugplatz Freiburg ein – ein voller Erfolg mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, bestem Wetter und vielen Highlights rund ums Fliegen.

Ein besonderer Moment war die feierliche Taufe unseres neuen elektrischen Motorseglers „AS 34 Me“, vorgenommen durch die Landtagsabgeordnete Nadyne Saint-Cast (Grüne). Auch Vertreter der Stadt Freiburg, darunter Gemeinderatsmitglied Sascha Fiek (FDP), der Referent für Segelflug des BWLV e.V. Christof Geißler sowie der Präsident des Badischen Sportbundes Gundolf Fleischer und Monika Lang-Dahlke nahmen an der

Veranstaltung teil. In den Reden wurde die Bedeutung nachhaltiger Technologien in der Luftfahrt hervorgehoben – und die wichtige Rolle, die Luftsportvereine bei der Entwicklung und Erprobung solcher Innovationen spielen. Die Akaflieg Freiburg zählt mit ihrem neuen elektrischen Eigenstarter zu den ersten Vereinen in Deutschland, die diesen Schritt gehen. Bereits in der Vergangenheit waren wir aktiv an zukunftsweisenden Entwicklungen im Bereich Elektroflug beteiligt. Am Ende der Taufe gab es noch die Überreichung eines Schecks von der Volksbank Freiburg in Höhe von 2.000 Euro!

Organisiert wurde das Fest in enger Zusammenarbeit mit dem Breisgauverein für Segelflug e.V., dem Breisgauverein für Motorflug e.V., dem Aeroclub Freiburg e.V., dem Experimentalflug Sportverein e.V., der FFH Flugschule und der Flugschule Link.

Ein Publikumsmagnet waren die Rundflüge, unter anderem mit dem Elektroflugzeug Velis-E von Green Aviation Hub, bei denen Besucherinnen und Besucher das leise und emissionsarme Fliegen hautnah erleben konnten – auch MdL Saint Cast ließ sich dieses Erlebnis nicht entgehen. Weitere Programmhöhepunkte waren eine eindrucksvolle Segelkunstflug-Show, eine beeindruckende und lehrreiche Feuershow von Joachim Lerch sowie eine große Flugzeugausstellung.





Für Unterhaltung sorgte DJ Matze von baden.fm, während sich Groß und Klein über familienfreundliche Preise bei Snacks und Getränken freuten.

Auch zahlreiche Organisationen präsentierten sich mit spannenden Einblicken in ihre Arbeit – darunter die DRF Luftrettung (Station Freiburg), die Bergwacht Freiburg, die DLRG und das Technische Hilfswerk (THW).

Wir bedanken uns herzlich bei allen Gästen, Unterstützern und Mitwirkenden für ein rundum gelungenes Wochenende – voller Begeisterung für die Luftfahrt von heute und morgen!

Akaflieg Freiburg



GANTERT & KREBS
GmbH & Co. KG

Neunlindenstraße 2
79106 Freiburg

Seit 1911 - Qualität, die man sieht und spürt

- **Papiergroßhandlung**
- **Hotelbedarf**
- **Dekorationsartikel**
- **Verpackungen**
- **Bürobedarf**
- **Reinigungsmittel**
- **Hygienebedarf**

Tel. 0761 - 50 79 16
info@gantert-krebs.de

www.gantert-krebs.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 7:30 - 17:30

Fr. 7:30 - 15:00

durchgehend geöffnet



„Wir legen besonders viel Wert auf hochwertige, moderne Zahnmedizin mit hohem Anspruch an Präzision, Funktionalität sowie Ästhetik.“

**WIR SIND
UMGEZOGEN!**

Unsere neue, moderne Zahnarztpraxis an der Lokhalle in der Paul-Ehrlich-Straße 17 mit toller Atmosphäre in lichtdurchflutenden, barrierefreien Räumen macht Ihren Zahnarztbesuch zu einem freundlichen Erlebnis.

Unser Leistungsspektrum umfasst unter anderem:

Implantologie, Parodontologie, Endodontie, Ästhetik, Lasertherapie, Bleaching, Sportzahnmedizin oder Zahnersatz in einer Sitzung. Mit individuellen Lösungen sorgen wir bei Ihnen und Ihren Kindern für das bestmögliche Wohlbefinden.

SN

SMACZNY & NIESSEN
ZAHNMEDIZIN AN DER LOKHALLE

Zahnmedizin an der Lokhalle Dr. Anna Böttinger-Smaczny M.A. & Dr. Sophia Niessen
Paul-Ehrlich-Str. 17 | 79106 Freiburg | T: +49-761-551 330 | info@zahnmedizin-lokhalle.de | www.zahnmedizin-lokhalle.de

Eine Show der Extraklasse

Varieté am Seepark vom 6. bis 16. November



Seit bereits 34 Jahren ist der Besuch des Varietés am Seepark ein hervorragendes Mittel gegen aufkommenden Novemberblues. Vom 6. bis 16. November 2025 verzaubern international preisgekrönte Künstlerinnen und Künstler täglich um 15 Uhr und um 19 Uhr mit einer faszinierenden Mischung aus Akrobatik, Comedy und Magie.

Miterfrischendem Humor und hochkarätiger Illusionskunst führt Zauberkünstler, Komiker und Bauchredner Michael Parléz unterhaltsam durch das Programm. Das Duo Laos aus Buenos Aires beeindruckt mit spektakulären Hebefiguren und einer poetischen Choreografie. Absolute Körperkontrolle, Balance und Kraft beweist Ruslan Kalachevskyi bei seiner Handstand-Akrobatik. Mit einer rasanten Darbietung aus Jonglage, Akrobatik, Musik und Comedy begeistert das Duett Complett aus Freiburg das Publikum. Für magische Momente sorgen Jay Niemi und Jade Devine. Der preisgekrönte Magier aus Finnland und die Illusionistin bringen Zuschauerinnen und Zuschauer



zum Schweben, lassen Vögel erscheinen und vollbringen mit großartigen Illusionen wahre Wunder. Mit Eleganz, tänzerischer Leichtigkeit und Akrobatik der Spitzenklasse zieht die Ukrainerin Natalija Vorona am Luftring sowie am Pole das Publikum in ihren Bann.

Vorstellungen

täglich um 15 und 19 Uhr.
Spielfrei ist am Montag, 10. November 2025.

Sonderveranstaltungen:

7.11 um 15.00 Uhr Sparkassen-Sondervorstellung für Knax- und Top-Club-Mitglieder

8.11. um 15.00 Uhr ADAC-Sondervorstellung
20 % Ermäßigung für ADAC-Mitglieder

9.11. um 15.00 Uhr BZ-Sondervorstellung
20 % Ermäßigung für BZ-Card-Inhaber

Für alle Sonderveranstaltungen sind auch regulär Karten buchbar

Tickets sind bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen, beim Kartenservice der Badischen Zeitung unter 0761/496 88 88 und direkt beim Veranstalter unter 07641/933 55 55 oder über die Website www.variete-am-seepark.de erhältlich.

Fotos: mack event GmbH

KANZLEI BLEY STEUERN RECHT Rechtsanwalt Harald Bley

Unser Leistungsspektrum:

Steuern

- Einkommensteuer
- Erbschafts- und Schenkungssteuern
- Unternehmenssteuern; Lohn- und Finanzbuchhaltung

Recht

- Erbrecht und Vorsorge: Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht / Testament
- Vertrags- und Wirtschaftsrecht
- Allgemeine Rechtsberatung / Rechtliche Vertretung Ihrer Interessen

Unsere Dienstleistung:

Wir bieten Ihnen eine persönliche und individuelle Beratung sowie eine umfassende rechtliche und steuerliche Lösung. Für Sie nehmen wir uns Zeit, um gemeinsam mit Ihnen eine maßgeschneiderte Lösung für Ihr Anliegen zu finden.

BLEY.
STEUERN ■ RECHT

Kanzlei Bley Steuern Recht, RA Harald Bley
Ricarda-Huch-Straße 34, 79114 Freiburg
Telefon 07 61 / 2 33 26 – www.kanzlei-bley.eu



GRIMM Küchen machen einfach glücklicher!



Glück ist oftmals die Summe kleiner Dinge. Ihre Wünsche, Ihr Lebensstil und Ihr Budget setzen den Rahmen fürs Glücklichein. GRIMM ist dabei Ihr ehrlicher und fairer Partner in unserer Region.

Sie kochen leidenschaftlich gern und legen Wert auf funktionale Ausstattung? Ihre Küche soll zum Zentrum des Familienlebens werden – mit Platz für Spiel, Spaß und gemeinsame Zeit? Oder träumen Sie von einem stilvollen Design-Highlight auf höchstem Niveau?

Egal welcher Küchentyp Sie auch sind, unser Sortiment bietet für jeden eine passende Auswahl an Ideen.

Als familiengeführtes Unternehmen aus Südbaden stehen wir für Beratung auf Augenhöhe, Verlässlichkeit und ganz

viel Herz. Schenken auch Sie uns Ihr Vertrauen und lassen Sie uns gemeinsam Ihre Traumküche verwirklichen.

In unserem großzügigen Freiburger Studio erleben Sie auf zwei Etagen die ganze Vielfalt aktueller Küchentrends – clevere Stauraumlösungen, hochwertige Materialien und inspirierende Planungsideen. Und das Beste: Unsere Küchen sind deutsche Markenprodukte, nachhaltig verarbeitet und mit viel Liebe zum Detail geplant.

Das Team von GRIMM Küchen Freiburg freut sich auf eine Küchenberatung mit Ihnen!

Weitere Infos und Referenzen:

www.grimm-kuechen.de

Instagram: [@grimmkuechen](https://www.instagram.com/grimmkuechen)

Facebook: [@grimm.kuechen](https://www.facebook.com/grimm.kuechen)



Geschichtswerkstatt Brühl-

80 Jahre Kriegsende -Teil 2

Am 21. April 1945 nahmen französische Truppen die Stadt Freiburg kampflos ein. Friedrich Göpferich, der „Chronist der Emmendinger Straße“, berichtet, dass kleinere Trupps von Norden her durch die Emmendinger Straße kamen und von einigen Bewohnern mit weißen Tüchern begrüßt wurden. Andere Bewohner verschanzten sich hinter geschlossenen Fensterläden und beobachteten das Geschehen. Die Franzosen richteten zunächst eine städtische Militärregierung ein und übernahmen bald nach der Kapitulation der Wehrmacht am 8.5.1945 formal die Regierungsgewalt in der französischen Zone.

Die ersten Nachkriegsjahre waren durch das Leid der Hinterbliebenen der im Krieg Gefallenen und Vermissten bestimmt; Göpferich nennt alleine in der Emmendinger Straße 43 betroffene Bewohner. Die Lebensmittelversorgung war miserabel, man war auf die Erträge von Hamsterfahrten aufs Land sowie das „Organisieren“ von Lebensmitteln angewiesen. Bei letzterem ging es zumeist nicht mit rechten Dingen zu. Groß war auch die Wohnungsnot. Viele Häuser waren nach dem Bombenangriff im November 1944 so beschädigt, dass sie unbewohnbar waren, wie beispielsweise am Tennenbacher Platz oder komplett zerstört, wie in der Zunftstraße. Hinzu kam, dass die Franzosen über 5'000 Wohnungen beschlagnahmt hatten. Um wenigsten einigen Familien ein Dach über dem Kopf zu bieten,

wurden auf dem damals freien Platz, auf dem heute die Lortzingschule steht, drei Nothäuser aus Trümmersteinen erbaut. Diese nach dem Erfinder dieses Bautyps, dem Freiburger Architekt Franz Selg, genannten „Selg-Häuser“ boten einer fünfköpfigen Familie Raum und waren gut ausgestattet. In Freiburg gab es damals mehrere solcher Häuser; der unter Denkmalschutz gestellte Prototyp steht noch heute in der Kartäuserstraße beim Sandfang.

Schon am 1. Oktober 1945 wurde in der Rhodiaceta, dem größten Freiburger Betrieb, die Arbeit wiederaufgenommen.

Nachdem das amerikanische Militär den Flugplatz kurzfristig nutzte, übernahm ihn das französische Militär. Bis 1953 waren die Straßen um das Flugplatzareal gesperrt; an der Kaiserstuhlbrücke stand ein Schilderhäuschen in dem eine Wache den Zugang regelte. Auch das Kleingartengelände im Hettlinger (heute mit der „Rettich-Bar“) wurde erst 1954 wieder zugänglich.

Beim Bombenangriff im November 1944 wurde das Haus Emmendinger Straße 3, in dem sich die Bäckerei Wandres befand, völlig zerstört. Da wohl der Backofen im Hinterhaus noch zu nutzen war, richtete Karoline Wandres 1948 in dem von Kriegsschäden verschonten Haus Tennenbacher Straße 46, in dem sich heute Büroräume des Bestattungsinstituts Müller befinden, eine „Brotverkaufsstelle“ ein.

Bis zum Bau der Schule befanden sich auf der Fläche der heutigen Lortzingschule zwischen der Zunftstraße und der Lortzingstraße ein Anzuchtfeld der Gärtnerei Fischer, daneben ein Bauhof der Stadt, wo Kies, Pflaster- und Bausteine gelagert waren, sowie eine große Wiese, die von den Kindern genutzt wurde. Wegen der Steine, möglicherweise Abbruchmaterial der zerstörten Häuser in der Zunftstraße, nannten die Kinder das Areal „Steiplätzle“. Auch waren dort Gärten vorhanden und im Winter gab es hier eine Eisbahn auf der man Schlittschuhfahren konnte. Zeitweilig wurde der Platz von Schaustellern genutzt, die in einem Zelt Vorführungen mit dressierten Hunden und Eseln veranstalteten. Es gab dort auch ein Karussell, bei dem eine Fahrt 10 Pfennige kostete.

Von Friedrich Göpferich wissen wir, dass die im Quartier „bekannten Nazis“ auf einmal Gegner des Systems waren – ein Phänomen, wie es überall zu beobachten war. Göpferich berichtet weiter: „Alles zog am gleichen Strick, ob ehem. Nazis oder deren Gegner. Hier gab es auch keinen



In dem von Kriegsschäden verschonten Haus Tennenbacher Straße 46, heute Büro des Bestattungsinstituts Müller, befand sich 1948 die „Brotverkaufsstelle“ der Bäckerei Wandres, deren Haus in der Emmendinger Straße 3 zerstört war.

nennenswerten Unterschied in der Emmendingerstrasse. Man sprach wohl noch über den einen oder anderen strammen Parteigenossen, ließ es jedoch bei dieser Feststellung bewenden ...“. Der in der Emmendinger Straße aufgewachsene ehemalige SS-Obersturmführer und KZ-Kommandant Hans Baumgart, der wegen der Hinrichtung zweier französischer Widerstandskämpfer und weiterer Verbrechen 1948 von einem französischen Militärgericht zu lebenslanger Zwangsarbeit verurteilt wurde, wurde 1955 begnadigt und anschließend vom Sportclub wegen seiner früheren Verdienste als Stürmer „nach schweren Zeiten“ gefeiert, obwohl seine Vergangenheit bekannt war. Die Leute wollten sich nicht mehr mit dem beschäftigen, was sie in den Jahren der NS-Diktatur erlebt hatten. Sie wollten vergessen, dass sie tagtäglich die ausländischen Zwangsarbeiter auf ihrem Weg vom Lager in der Habsburgerstraße und anderen Unterkünften, wie dem Saal des Kandelhofs oder in Betrieben auf dem Güterbahnhof, zu ihren Arbeitsstellen (sowohl im Industriegebiet als auch zu Betrieben im Quartier) gesehen und auch mitbekommen hatten, wie jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger aus ihren Wohnungen geworfen wurden, ihre Arbeit verloren und schließlich deportiert wurden, sofern sie nicht rechtzeitig emigrieren konnten. Die meisten Menschen wollten aus

ihrer Erinnerung auslöschen, dass sie dem Regime, das für den Holocaust mit der Ermordung von über sechs Millionen Juden und den Zweiten Weltkrieg mit 65 Millionen Toten verantwortlich war, bis zum letzten Tag die Treue gehalten hatten. Viele sahen die Kapitulation der Wehrmacht und damit das Kriegsende als Niederlage und Zusammenbruch an. Es dauerte bis 1985 bis der damalige Bundespräsident Richard von Weizsäcker den 8.5.1945 als Tag der Befreiung von der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft würdigte.

Michael Schmaedecke



Erich Rinderle
Elektro-Anlagen GmbH

Kaiserstuhlstr. 18
79106 Freiburg
Telefon (0761) 50 75 20
info@rinderle-elektroanlagen.de
www.rinderle-elektroanlagen.de



INDIVIDUELLE BERATUNG UND PROBETRAGEN



Qualitätshörgeräte namhafter Hersteller
Basis- bis Premiumtechnologie



Hören in Herdern
CAROLIN DREFS

Habsburgerstr. 57 · 79104 Freiburg
0761 / 42 99 94 70 · www.hoeren-in-herdern.de



Vögel im Quartier (Teil 2)

Dieses Mal widmen wir uns im Artikel den Jägern der Lüfte!...

Jäger der Nacht



Wer in der Dunkelheit über den Hauptfriedhof spaziert, kann manches Mal einen überraschenden Ruf hören, den der **Waldohreule** (Asio otus)! Sie brütet seit Jahren auf dem Hauptfriedhof und ist eine der häufigsten Eulen in Mitteleuropa. Mit einer Körperlänge von 31 bis 37 cm, einer Flügelspannweite von 86 bis 98 cm und einem Gewicht von 250g hat sie in etwa die

Größe einer Schleiereule. Durch die auffallend großen Federohren und das marmorierte Gefieder ähnelt die Waldohreule optisch dem deutlich größeren Uhu.

Die Hauptbeute der Waldohreule sind Mäuse, die sie bei Anbruch der Dunkelheit und in der Nacht jagt. Sie frisst pro Jahr ca. 19 kg Mäuse. Sie erbeutet aber auch Insekten wie den Maikäfer.

Da sie Freiflächen für die Jagd benötigen, bevorzugen Waldohreulen offenes Gelände mit niedrigem Pflanzenwuchs. Sie sind auch in Parks und Friedhöfen mit Nadelbäumen, die ihnen als Schutz vor Fressfeinden wie dem Mäusebussard und dem Uhu dienen, zu finden.

Die Waldohreule nistet bevorzugt in verlassenen Nestern von Rabenkrähen, die sich in Fichten befinden.

Wie in der letzten Ausgabe von „Brühl aktuell“ angekündigt, wenden wir uns nun einer Rarität in Freiburg zu, dem Uhu. Anwohner und Passanten des Zollhallen-Areals können seinen tiefen, sonoren Klang in der Nacht vernehmen, ein dumpfes „u-uuuoh“. Der Uhu, eigentlich ein Wald- und Felsenbewohner, verlegt mangels geeigneter Brutgebiete sein Revier zunehmend in die Städte. Er hat eine Spannweite von 138 bis 170 cm, wobei die Weibchen größer und schwerer sind (ca. 2,7kg).

Der Uhu (Bubo bubo) ist die größte Eule Europas und jagt Tauben, Krähen und Ratten. Anwohner der Komturstraße werden sich schon gewundert haben, warum die bis zu 50 Nester der Saatkrähen inzwischen verwaist sind. Ursache dafür dürfte der Uhu sein, dessen Nähe die Krähen meiden.

Hat die Eule etwas mit dem Klebstoff UHU zu tun? Die



Benennung von Markenartikeln nach Vogelarten war früher in der deutschen Schreibwarenbranche, nach dem Erfolg der Marke Pelikan, weit verbreitet. Der Uhu wurde als Namensgeber ausgewählt, da er im Produktionsstandort der Firma in Bühl heimisch war.

Für Interessierte kann ich wärmstens das Buch „Die Weisheit der Eulen“ von Jennifer Ackermann, dtv, empfehlen. Sie arbeitet das Thema Eulen allgemeinverständlich und auf dem aktuellen wissenschaftlichen Stand auf. Extrem spannend!

Manfred Vozeler

Fotos: Sascha Rösner, 18.01.2005 – de: Wikipedia / Softeis - Selbst fotografiert

Eine Werkstatt alle Marken

- | | |
|---|---------------------------|
| * Wartung + Reparatur aller Fahrzeuge | * Reifenservice |
| * Anlasser + Lichtmaschinen Reparatur / Tausch | * G-Kat - Diesel - AU |
| * Fahrzeugelektrik + Motormanagement | * Mechanik / Inspektionen |
| * Klima-Fahrzeugheizung / Kühlung | * Carrier-Transportkälte |
| * Bremsenservice / Dieselservice | * DEKRA / TÜV-Abnahme |
| * PKW - Bremsen - Auspuff - Stoßdämpfer | * Verkauf + Wartung |
| * Standheizungen - Klimaanlage-Einbau + Service | |

BOSCH Service Für die handfeste Mechanik und die intelligente Elektronik
Reichenbach
1950 - 2025 - 75 Jahre
Inh. Markus Selzer

Kaiserstuhlstr. 4 - 6 • 79106 Freiburg
Tel. 0761 - 50 88 11 • Fax 0761 - 50 68 13

Mehr als Zahnmedizin, ein Wandel mit Herz:

Unsere Zahnarztpraxis in Freiburg-Brühl stellt sich neu auf

In unserer Praxis bewegt sich gerade einiges – und das möchten wir gerne mit Ihnen, liebe Patientinnen und Nachbarinnen, teilen. Wir sind mitten in einem spannenden Wandel: Von einer klassischen Zahnarztpraxis entwickeln wir uns Schritt für Schritt zu einem modernen Unternehmen, das nicht nur Zahnmedizin auf höchstem Niveau bietet, sondern auch Wert auf klare Strukturen, gute Kommunikation und beste Betreuung legt.

Seit Mai verstärkt Frau Dr. Eschbach unser Ärzteteam mit viel Fachkompetenz und Freude an der Arbeit. Im Juli kam zudem Ana Schlegel als neue HR-Managerin hinzu, die uns in diesem Veränderungsprozess begleitet. Mit ihrer Erfahrung als Job-Coachin und Mediatorin bringt sie die Tools der wertschätzenden Kommunikation (GFK) ein. Das ist nicht nur im Team wichtig, sondern auch für unser **Patientenmanagement**, das wir derzeit systematisch ausbauen: Wir wollen, dass jede Patientin und jeder Patient sich bei uns medizinisch bestens versorgt **und gleichzeitig menschlich wirklich gehört und verstanden** fühlt.

Was den Unterschied ausmacht? Bei uns endet Qualität nicht beim Behandlungsergebnis. Qualität bedeutet für uns auch, wie wir miteinander sprechen, wie wir Abläufe gestalten und wie wir auf individuelle Bedürfnisse eingehen. Unsere Patient*innen erleben dadurch eine Atmosphäre, die Professionalität und Herzlichkeit verbindet.

Ein ganz großes Dankeschön gilt unserem Team, das diesen Wandel mitträgt – ECHT bereit ist, Neues auszuprobieren und gemeinsam voranzugehen. Besonders stolz sind wir auf unsere fünf Auszubildenden, die gerade alle mit tollen Zeugnissen gegläntzt haben – ein sichtbarer Beweis für ihr Engagement und ihr Können.

Und weil wir weiterwachsen, **suchen wir aktuell eine/n Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n (m/w/d) ZFA**. Ob direkt nach der Ausbildung oder mit Erfahrung: Wer Lust hat, Teil dieses Veränderungsprozesses zu sein, Verantwortung zu übernehmen und in einem starken Team zu zeigen, was in ihm oder in ihr steckt, ist bei uns genau richtig. Wir freuen uns, Sie weiterhin mit Kompetenz, Herz und unserem Qualitätsverständnis zu betreuen.

dr. kremer
& steinhart
Qualität. Für mich.



IHRE ZAHNARZTPRAXIS IM QUARTIER.

Ellen-Gottlieb-Str. 4, 79106 Freiburg, Telefon 0761 69668030

Vereinbaren Sie Ihren Termin auch online über www.kremer-steinhart.de.



Familienzentrum St. Konrad

Emmendingerstr. 41, 79106 Freiburg



Das Familienzentrum ist eine Einrichtung der katholischen Kirchengemeinde Freiburg-Nord mit ihren Kindergärten. Das Familienzentrum unterstützt als Einrichtung Familien in ihren verschiedenen Lebenssituationen und ist ein Ort der Begegnung.

Unsere Angebote:

Offenes Garten-Projekt (April bis Oktober)
Dienstag + Donnerstag 14.30 – 17.00 Uhr

Offener Spielnachmittag (Januar - März)
Brettspiele für Jung und Alt
Senioren und Kinder sind willkommen
Dienstag 14.30 - 15.30 Uhr

Eltern-Kind-Café
jeden Freitag 9.00 – 10.30 Uhr
1x Monat Gesundheitsprävention durch Kinderärztin

Eltern-Kind-Turnen
Mittwochs 15-16 Uhr

Eltern-Kind-Werkstatt
1x Monat Termine siehe Homepage

Eltern Workshop zu verschiedenen Themen
Donnerstags 1x im Monat 15.45 – 17.15 Uhr

Mama Training Pilates mit Baby
Montags neue Termine s. Homepage

Zumba
Mittwoch von 18.30 - 19.30 Uhr
neue Termine s. Homepage

Rucksackprogramm (Infos siehe Homepage)

Neu Eltern-Kind-Kochen (Termine siehe Homepage)
Anmeldungen und Fragen bitte per Email an:
Familienzentrum@kath-freiburg-nord.de oder Telefon:
0761/50312936 die meisten Angebote sind kostenlos,
einfach vorbei schauen!!

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Unser Team: Andrea Böser, Magda Wylezek, Elisabeth Bohn, Stefan Mäder, Annette Woschek-Ham,

Leitung FAZ: Annette Woschek-Ham, Gemeindereferentin,
Telefon: 0761/50 31 29 36, E-Mail: annette.woschek-ham@kath-freiburg-nord.de

Leitung Kindergarten St. Konrad: Stefan Mäder
Telefon: 0761/ 509690,
E-Mail: kiga.konrad@kath-freiburg-nord.de

Büro – Familienzentrum:
Telefon: 0761/50312995
E-Mail: familienzentrum@kath-freiburg-nord.de

Rückblick Sommerprogramm: Kreativwoche im Pfarrgarten von St. Konrad und Elisabeth 11.-14.08.25

Eine bunte Kreativwoche fand wieder im Pfarrgarten von St. Konrad und Elisabeth statt.

Familien mit Kindern, auch Erwachsene waren in den Pfarrgarten gekommen. Zum 2. Mal schon fand dieses Angebot statt, um die langen Sommerferien sinnvoll mit zu gestalten; von malen mit Wasserfarben, tonen, Bähleboote bauen bis hin zu lustigen Wasserspielen durfte nichts fehlen.

Der Pfarrgarten ist eine grüne Oase mitten in unserem Stadtteil, liebevoll gestaltet und bietet Schutzraum für Mensch und Natur. Hier wird gegärtnert, gebastelt, miteinander gefeiert und gegessen. Dienstags und donnerstags ist der Garten von 14.30-17 Uhr geöffnet.

Morgenglück im Garten

Montagsmorgen 9.30 Uhr: ein Start in die Woche mit Impulsen, Texten, Kaffee, Tee. Bei gutem Wetter im Garten, sonst im Familienzentrum OG.

Autismusgruppe: für junge Menschen mit Autismus.
Freitags 17-19 Uhr

Save the date:

Entdeckertag am 11.10.25 nachmittags 14-17 Uhr in und um den Pfarrgarten. Programm s.Homepage.

HEIMATKÜCHE

Restaurant - Café - Bar



- Badische Gerichte
- Reichhaltige Torten- und Kuchenauswahl
- Täglich Frühstück • Italienisches Eis
- Geeignet für Feierlichkeiten aller Art

Mo. - Do., 10 bis 23 Uhr, Fr. + Sa. 10 bis 24 Uhr
So. + Feiertag 10 bis 23 Uhr - Kein Ruhetag

Freiburg - Tennenbacher Str. 50a - Tel. 07 61 / 2 02 06 46

Licht in der Nacht verwirrt Vögel und Insekten

Wer einmal mit dem Flieger nachts unterwegs war, kennt das Phänomen der permanent erleuchteten Städte und Dörfer. Was für uns normal scheint, ist für viele Fledermäuse, Vögel und Insekten ein großes Problem!

Pflanzen, Tiere und Menschen sind einem Tag-Nacht-Rhythmus unterworfen. Wird dieser dauerhaft gestört, hat dies weitreichende Folgen:

Straßenbeleuchtung kann nachtaktive Fluginsekten, die für die Bestäubung von Pflanzen wichtig sind, stark beeinträchtigen, da viele Insekten vom Licht der Leuchten angezogen werden, nachaktiven Tieren zum Opfer fallen oder vor Erschöpfung sterben.

Vögel orientieren sich maßgeblich am Wechsel von hell und dunkel.

Zugvögel verlieren durch künstliches Licht wie beispielsweise Straßenlampen, Solarlichter im Garten und Leuchtreklamen die Orientierung oder sterben beim Zusammenprall mit Hochhäusern, Brücken und Funktürmen. Zu viel künstliches Licht schadet auch uns Menschen: Wir schlafen schlechter ein oder wachen nachts auf, wenn es zu hell ist.

Doch Dunkelheit ist wichtig – für die Natur und auch für uns Menschen.

In Deutschland gibt es deshalb inzwischen vier zertifizierte Sterneparks: das Biosphärenreservat der Rhön, den

Naturpark Westhavelland, den Nationalpark Eifel und die Winkermoosalm. Außerdem ist Fulda als erste Sternestadt in Deutschland zertifiziert worden.

Bei dunklem Himmel ohne Lichtverschmutzung kann man etwa 3000 bis 4000 Sterne sehen, in einer hellen Stadt wie Freiburg kaum 100, weil die Nacht durch künstliches Licht massiv aufgehellert wird.

Licht intelligent und sparsam einsetzen:

Vor der Garage, auf dem Balkon oder im Garten kann jeder für mehr Dunkelheit sorgen. Dekoleuchten strahlen in alle Richtungen und locken Insekten besonders stark an und stören andere nachtaktive Tiere und unseren Schlaf.

Einfach mal die Beleuchtung dimmen oder ganz ausschalten. Schont den eigenen Geldbeutel und so kann jeder seinen Beitrag zur Reduzierung der Lichtverschmutzung leisten und auch nachts unsere Umwelt ein Stück lebenswerter machen. Unsere Kinder und Enkel werden's uns danken!

lichtverschmutzung.de

<http://www.verlustdernacht.de/literatur-links.html>

<https://www.tatort-strassenbeleuchtung.de/>

Manfred Vozeler

stein + form gruppe



Erinnerungen
liebevoll
in Stein
gemeißelt

neue
Grabmal-Kollektion
individuelle Beratung
an drei Standorten

stein+form Kaiserstuhlstraße 2 79106 Freiburg 0761 5034888	stein+form wonaschek Norsinger Straße 26a 79189 Bad Krozingen 07633 12163	stein+form DIE BLUME Hauptstraße 20 79224 Umkirch 0157 78909066	www.stein-form.de info@stein-form.de
--	---	---	---

Grabmale | Vorsorge | Restaurierung | Natursteinarbeiten | Bildhauerei | Innenausbau | Gartengestaltung | Fassadenreinigung

Standortoptimierung für alteingesessenen Elektro-Experten

Elektro Bareiss: Vom Stühlinger ins Vauban



Er gehörte zu den Urgesteinen unter den Stühlinger Geschäften: über 50 Jahre lang schätzten die Kunden Elektro Bareiss in der Lehener Straße 17. Jetzt sind Inhaber Florian Albrecht und sein dreiköpfiges Team in die Oltmannstraße 34 umgezogen.

„Ich habe wieder einmal Glück gehabt“, sagt Florian Albrecht. Glück, dass im Gewerbepark der Firma Zapf Umzüge Geschäftsräume frei geworden sind. Und diese befinden sich direkt L-förmig beim Lager, das Elektro Bareiss dort bereits seit vielen Jahren unterhält. Somit sind jetzt Verkaufsfläche und Lager miteinander gekoppelt, so dass es einen direkten Lagerverkauf gibt. „Die Idee, Lager und Ladengeschäft zusammenzubringen, hegte ich schon seit einigen Jahren – jetzt hat sich endlich die Gelegenheit ergeben“, berichtet Albrecht. Gründe für die Zusammenlegung gibt es viele: Sie spart weite Fahrtwege, die zunehmend zum Problem geworden waren: „Wir haben wenig Personal, oft sind die Straßen verstopft



und die Fahrten sehr zeitaufwändig, und hinzu kommt der Parkplatzmangel im Stühlinger.“ Nicht selten habe er schon einen Strafzettel bekommen wegen Parkens des Firmenwagens vor dem Haus zum Be- und Entladen. Die Politik der Stadt lege nahe, dass Gewerbe aus den Wohngebieten wegzieht.

Der neue Standort im Vauban bietet eigene Parkplätze für Firmenwagen und Kunden, er zentralisiert alles auf einen Punkt, und er ermöglicht, die Personalkapazitäten der Firma Zapf zu nutzen, so dass der neue Nachbar – falls das Bareiss-Team außer Haus ist – auch Ware ausgeben kann. Überhaupt hat sich für Florian Albrecht die Zusammenarbeit mit Zapf bewährt: „So wie ich die neuen Geschäftsräume bei Zapf gemietet habe, wird Zapf die ehemaligen in meinem Eigentum befindlichen



Geschäftsräume in der Lehener Straße mieten und dort ein Storage-Konzept verwirklichen, so dass Privatpersonen und Gewerbetreibende hier Möbel, Gegenstände oder Arbeitsmaterialien einlagern können“, erklärt Albrecht.

Die neue Verkaufsfläche in der Oltmannstraße ist etwas kleiner als die bisherige im Stühlinger, was Albrecht jedoch nicht stört: „Wir selektieren unser Sortiment, indem wir nur die beliebtesten Geräte ausstellen und „Füllgeräte“, die sich als Ladenhüter erwiesen haben, aussortieren.“

Am meisten gefragt bei Elektro Bareiss sind Waschmaschinen – denn gewaschen wird in jedem Haushalt. „Bei den Waschmaschinen haben sich Energiedaten und Lautstärke verbessert, und heutzutage gibt es Anti-Flecken-Programme und Dampfprogramme, die den Bügelaufwand reduzieren“, berichtet der Fachmann. „Neben bekannten Marken führen wir auch günstigere Geräte von No-Name-Marken – denn



schließlich ist Freiburg eine Studentenstadt“. Diese Geräte seien deswegen nicht schlecht. Wofür man sich entscheide, hänge schließlich von Bedarf und Nutzung ab. An zweiter Stelle nach den Waschmaschinen folgen Kühl- und Gefriergeräte, Geräte zum Kochen und Backen sowie Spülmaschinen. Während rund ein Drittel der Kunden die Geräte selbst abholt, nehmen zwei Drittel den Liefer- und Installationsservice in Anspruch, der auch die Entsorgung der Altgeräte umfasst.

Staubsauger gehören ebenfalls zum Sortiment bei Elektro Bareiss, während Kleingeräte wie Kaffeemaschinen oder Eierkocher höchstens noch im kleinen Stil angeboten werden. Auch das Thema Kücheneinrichtung will Florian Albrecht reduzieren, obwohl die Nachfrage hier groß ist. Denn alles kann er nicht leisten. „Viele Elektrogeschäfte haben schon aufgegeben, ich bin sozusagen einer der letzten Mohikaner“, so Albrecht. „Wir heben uns durch unseren Service und unsere gute und direkte telefonische Erreichbarkeit hervor. Klein und beweglich zu sein, ist für uns als Unternehmen ausschlaggebend.“



Das Kaufverhalten der Kunden habe sich geändert, wobei das Internet eine immer wichtigere Rolle spiele. „Wir haben unsere Homepage und unseren Online-Shop ausgebaut“, sagt Albrecht. Dies habe nicht zum Schwerpunkt Online-Handel geführt. „Aber die Tendenz geht dahin, dass die Kunden sich nach Feierabend oder am Wochenende die Produkte auf der Homepage anschauen und dann entsprechend bestellen.“ Etwa 90 Prozent seines Sortiments hat Elektro Bareiss online gestellt.



Natürlich hat das Elektrofachgeschäft im Laufe der Jahre viele Stammkunden gewonnen. Und die wird Florian Albrecht durch den Umzug auch nicht verlieren: „Umziehen dürfen Sie, nur zumachen nicht!“ sei die Reaktion vieler Kunden im Vorfeld des Umzugs gewesen. Die emotionale Bindung an den alten Standort ist die eine Seite, die wirtschaftlichen Erfordernisse in Hinblick auf die geringe Manpower und die Zeitersparnis sind die andere. Die bessere Wirtschaftlichkeit könnte sogar zu günstigeren Preisen für die Kunden führen. Günstige Eröffnungsangebote gibt es in jedem Fall.

Nicola Hugel

Elektro Bareiss

Lagerverkauf | OnlineShop



Oltmannsstraße 34
79100 Freiburg
Tel.: 0761 380 9130
www.elektro-bareiss-shop.de

Quartiersarbeit Brühl



NACHBARSCHAFTSWERK e.V.
Sozial-kulturelle Arbeit im Stadtteil



Wir freuen
uns auf
Euch und Eure
Ideen!

Ziel der Quartiersarbeit
ist das Zusammenleben
im Stadtteil zu stärken.

Gemeinsam mit
Bewohner*innen und
Institutionen vor Ort
wollen wir Lösungen für
lokale Herausforderungen
finden.

Quartiersarbeit Brühl

www.nachbarschaftswerk.de

Angebote der Quartiersarbeit:

- Während den Sprechzeiten:
 - Ausgabe der Freiburger FamilienCard
 - Ausgabe des FreiburgPasses
 - Beantragung Freiburger KulturWunsch
 - Raumvergabe und -vermietung des Stadtteiltreffs
 - Kopieren und Drucken
 - Kontakt zu Behörden und Beratungsstellen
 - Anlaufstelle für unterschiedliche Problemlagen
 - Informationen zu Angeboten und Veranstaltungen im Stadtteil

Aufgaben der Quartiersarbeit:

- Stärkung des Stadtteils
- Vernetzung und Kooperationen, Initiierung und Durchführung von Projekten und Angeboten
- Informationsveranstaltungen
- Mitarbeit bei der Stadtteilentwicklung

Kommt vorbei:

- Um Wünsche oder Ideen einzubringen
- Bei Fragen zur Nachbarschaft oder zum Stadtteil
- Um Euch ehrenamtlich zu engagieren
- Bei persönlichen Anliegen (Erst- und Verweisberatung)

Wir freuen uns auf
Euch und Eure Ideen!

www.nachbarschaftswerk.de

Quartiersarbeit Brühl

Stadtteiltreff

Sprechzeiten:
Dienstag 16:00–18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Tennenbacher Str. 36
79106 Freiburg
Tel. 0761-6609030

bruehl@nachbarschaftswerk.de

Quartiersbüro

Sprechzeiten:
Donnerstag 09:30–11:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Konradin-Kreutzer-Str. 17
79106 Freiburg
Tel. 0761-76666817

NACHBARSCHAFTSWERK e.V.
Sozial-kulturelle Arbeit im Stadtteil



Offsetdruck ⊕ Digitaldruck ⊕ Buchdruck ⊕ Grafik ⊕ Medien

Ihr Partner für Vereins- und Geschäftsdrucksachen



Druckerei
WINTER
GmbH

Telefon 07634 2789 · Telefax 07634 4770 · info@druckerei-winter-gmbh.de



Uhlandstraße 13 • 79423 Heitersheim



Lesespaß trotz Regenschauer: Gelungener Lesenachmittag in Brühl

Am 25. Juli wurde am Tennenbacher Brunnen fleißig geschmökert: Beim Lesenachmittag für Kita- und Grundschulkinder, organisiert von der Quartiersarbeit Brühl gemeinsam mit engagierten Ehrenamtlichen und dem Freileser des Jungen Literaturhauses Freiburg, wurde Geschichten gelauscht, gelacht – und trotz eines kleinen Regenschauers weitergelesen.

Kurzerhand zog die Veranstaltung vom Freien in den Stadtteiltreff um und ging dort munter weiter. Die gemütliche Atmosphäre, spannende Geschichten und leckere Verpflegung kamen bei kleinen und großen Gästen so gut an, dass bereits weitere Termine angedacht sind.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten, die diesen gelungenen Nachmittag möglich gemacht haben!

Sebastian Gak



Das Wirtshaus vom Land in der Stadt.

WIRTSHAUS
GOLDENER STERNEN
Hausgemacht, das schmeckt em Kerle!

www.goldenersternen.de

Emmendinger Str. 1 | 79106 Freiburg | Telefon 0761- 27 83 73
Täglich von 12.00 bis 1.00 Uhr – kein Ruhetag

Herbstfest „Brühl Gefühl“

Am 20. September war es endlich soweit: Das Stadtteilstfest „Brühl Gefühl“ fand bei schönstem Wetter statt. Beim Fest kamen Bewohner*innen, Projekte und Institutionen zusammen und erlebten einen abwechslungsreichen Tag im Stadtteil.

Viele Ehrenamtliche haben das Fest möglich gemacht – mit leckerem Essen, erfrischenden Getränken und einem tollen Kulturprogramm. Musik, Tanz und kreative Aktionen sorgten für gute Stimmung.

Ein besonderer Gast war der Erste Bürgermeister Ulrich von Kirchbach, der die Bedeutung des Engagements im Stadtteil lobte.

Das Fest hat gezeigt: In Brühl steckt viel Gemeinschaft, Spaß und Zusammenhalt – ein echtes „Brühl Gefühl“!

Tina Brenneisen



FFH

FREIBURG - HIMMEL UND ZURÜCK
Rundflüge, Gutscheine, Pilotenausbildung

Telefon 0761 21 68 50, www.flyffh.com

Neues Lastenrad für Brühl

Vor dem Stadtteiltreff Brühl-Beurbarung steht ab sofort ein neues Lastenvelo bereit, das unkompliziert ausgeliehen werden kann – auf Spendenbasis!

Das Rad kann wahlweise mit oder ohne Carla Cargo Anhänger genutzt werden. Dank des starken Motors am Lastenrad braucht der Anhänger keinen eigenen Antrieb.

Viel Spaß bei der nächsten Tour durchs Quartier!

Wie funktioniert's?

Alle Infos zur Ausleihe und eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Registrierung findest du unter:

www.lastenvelofreiburg.de



ANGELL Infotermine



Do. **16.10.**
19:30 Uhr

Infoabend Grundschule

Di. **09.12.**
19:30 Uhr

Infoabend Gymnasium & Realschule

Sa. **24.01.**
10 Uhr

Hausführung

Jetzt
anmelden!



www.angell.de/infotermine

Erlebnisgruppen für junge Autist:innen in Freiburg

Der Verein Time-AUT e.V. bietet seit 2021 erlebnispädagogische Freizeitgruppen für Jugendliche und junge Erwachsene mit Autismus-Spektrum an. In den Gruppen geht es darum, Gemeinschaft zu erleben, Selbstvertrauen zu stärken und soziale Kompetenzen einzuüben – stets verbunden mit spannenden Aktivitäten wie Bogenschießen, Teamaufgaben, Ausflügen oder kreativen Spielen.

Jugendgruppe (13–18 Jahre)



Für Jugendliche gibt es regelmäßig Gruppenangebote im Familienzentrum St. Konrad in Freiburg-Brühl. Noch bis Ende Oktober 2025 ist ein kostenfreies Schnuppern möglich. Interessierte Eltern oder Bezugspersonen melden sich bitte per E-Mail an: post@time-aut.de

Die neuen Termine für 2026 stehen noch nicht fest, geplant sind zwei Info- und Schnupperabende vor den Osterferien.

EIN STÜCK MÖNSTER
FÜR DIE EWIGKEIT
INSPIRIERT ZU
SCHÖNEN IDEEN

STORR

**BILDHAUER
WERKSTÄTTEN**

Friedhofstraße 67
Tel. 0761 / 27 43 36

Freiburgs älteste Bildhauerwerkstatt; seit 1904.
Heute in vierter Generation.
www.bildhauerei-storr.de

Junge Erwachsenenengruppe (18–33 Jahre)



Diese Gruppe besteht bereits seit 2023 und ist bis ins Frühjahr 2026 vollständig ausgebucht. Viele Teilnehmende sind seit über zwei Jahren dabei – ein Zeichen für die hohe Nachfrage. Sollte es weitere Interessierte und Unterstützer:innen geben, wird über die Gründung einer zweiten Gruppe nachgedacht.

Hintergrund

Time-AUT arbeitet mit erlebnispädagogischen Methoden, die den Körper, das gemeinsame Handeln und die Stärkung von Selbstvertrauen und Haltung einbeziehen. Unterstützt wird der Verein unter anderem von der AOK, der Stiftungsverwaltung und der Bürgerstiftung Freiburg. Mehr Informationen finden Sie unter: www.time-aut.de

Katharina Jeckel

Spar's dir
Digitalrabatt mit
der App

**VAG
mobil**

Mit unserer App VAG mobil holt ihr euch den Fahrschein direkt auf das Smartphone und bekommt bis zu 10% Digitalrabatt auf viele Fahrscheine.

Freiburg verbunden



Jugendtreff Brühl-Beurbarung

Sportaktionstag „Chill n Action“

Kurz vor den Sommerferien ging es am Tennenbacher Platz rund um den Brunnen nochmal hoch her: Kinder und Jugendliche hatten beim Sportaktionstag „Chill n Action“ die Möglichkeit, sich in verschiedenen Sportarten auszuprobieren und zu messen. Fußballfans konnten im 1 gegen 1 in der „Panna Arena“ spielen oder im Freestyle-Wettbewerb „Hareket Freestyle“ ihre besten Fußballtricks und -moves zeigen. Beim Tischtennis und Cornhole-Turnier waren Geschicklichkeit und Präzision gefragt!

Für eine angenehme Atmosphäre und gute Stimmung sorgten DJ Giovanni mit guten Beats und die Verpflegungscrew mit leckeren Hotdogs und kühlen Getränken. In der Chillout-Area konnte man sich unter schattigen Bäumen in der Nähe des Brunnens erholen und entspannen.

Für die SiegerInnen der einzelnen Sportwettbewerbe gab es Pokale, Gutscheine und Geschenke!

Finanziell unterstützt wurde der Aktionstag vom Deutschen Kinderhilfswerk, vielen Dank!

Robert Halbscheffel



Zelt- und Kanu-Freizeit in Luttingen am Hochrhein

Diesen Sommer sind wir endlich wieder auf unsere heiß begehrte Zelt- und Kanufreizeit an den Hochrhein gefahren! Mit 11 Jugendlichen zwischen 12 und 21 Jahren und drei Mitarbeitenden des Jugendtreffs fuhren wir in der ersten Sommerferien-Woche in Richtung Schweizer Grenze nach Luttingen. Dort durften wir auf dem Gelände einer ehemaligen Straußenfarm unsere Zelte aufschlagen und es uns gemütlich machen. Bis heute leben tatsächlich noch einige Vogelstrauße auf dem Gelände, die uns allen mit ihrer Größe natürlich sehr imponierten. Auch ein Stachelschwein bewohnt das Gelände und konnte nachts sogar von einigen Jugendlichen beobachtet werden. Fünf Tage verbrachten wir bei bestem Wetter und tollen Aktionen: wir besuchten Bad Säkingen und setzten auf der berühmten Holzbrücke sogar einen Fuß in die Schweiz. Außerdem fuhren wir nach Laufenburg, um die Laufenburger Acht entlang zu spazieren. Highlight war die Kanutour, die wir erneut bei unseren treuen Kollegen vom Jugendzeltplatz in Murg antraten, die uns einen ganzen Tag auf Trab hielt und sogar bis nach Schwörstadt brachte. Die gemeinsamen Abende am Zeltplatz waren geprägt von leckerem Essen, Spiel, Spaß und Entspannung, so wie es sich für einen echten Urlaub gehört! Wir freuen uns schon auf ein nächstes Mal!

Jennifer Sarro





Filmprojekt in den Pfingstferien

In den Pfingstferien gab es wortwörtlich eine Premiere: der Jugendtreff produzierte gemeinsam mit einer Gruppe von Kindern einen eigenen Kurzfilm! „Tot?“ heißt das Meisterwerk, das vollständig von den Kids konzeptioniert, geschrieben, gespielt, gedreht und produziert wurde! Es handelt sich um einen spannenden Kriminalfall inklusive Entführung und Doppelagenten! Es ging also heiß her im Jugendtreff und jede*r konnte die eigenen Kompetenzen und Interessen perfekt in Szene setzen. Sogar das gesamte Kamerateam inklusive Licht und Ton wurde von den Teilnehmenden gestellt. Am Ende durch ein paar kleine Schnitte und einen imposanten Abspann erweitert konnten die Kinder nach einer spannenden Woche stolz auf ihren ganz eigenen Film blicken und sich bereits hochmotiviert für eine Fortsetzung des Projekts aussprechen! Wir sagen: Fortsetzung folgt!

Jennifer Sarro



**REISEPARADIES
FREIBURG**

**Jetzt den nächsten
Urlaub buchen!**

**ÜBER
30 JAHRE**
in der Sundgaullee!

Individuell reisen:

Ihr Reise-Fachmann informiert Sie
gerne und freut sich über Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 9 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr • Sa 9 - 14 Uhr

Sundgaullee 51 • 79114 Freiburg • Tel. 0761 / 888 790
E-Mail: reiseparadiesfreiburg@web.de

**Wir für
die Region.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
Freiburg eG**

volksbank-freiburg.de

Termine im Stadtteil

Samstag, 04.10.2025

Güterbahnhof Flohmarkt

10.00 - 15.00 Uhr, Zollhallenplatz

Veranstalter: Angelika Bährle
www.wiehre-flohmarkt.de

bei schlechtem Wetter:
11.10.2025

Donnerstag, 09.10.2025

Spielmobil Freiburg | Herbstaktion

Herbstaktion zum Ausklang der Spielbussaison

15.30 - 18.30 Uhr, Tennenbacher Platz

Veranstalter: Spielmobil Freiburg e.V.
www.spielmobil-freiburg.de

Samstag, 11.10.2025

FLUSI - Flugsimulator fliegen für Jung & Alt

10 Uhr, Flugplatz Freiburg

Veranstalter: Aeroclub Freiburg e.V.
www.aeroclub-freiburg.de

Samstag, 11.10.2025

Stadtteilstern zum Start des Klimaquartiers Zähringen, mit Infostand des BV Brühl-Beurbarung

15 - 18 Uhr, Bürgerhaus Zähringen

Veranstalter: Stadt Freiburg
www.freiburg.de

Montag, 13.10.2025

Der Stadtteil Brühl und sein Bürgerverein

Wissenswertes zum Bürgerverein und zum Stadtteil für Neumitglieder & Interessierte

19.00 - 21.00 Uhr, Liebes Bisschen,

Komturstraße 33

Veranstalter: Bürgerverein Brühl-Beurbarung e.V.
www.buergerverein-bruehl-beurbarung.de

Donnerstag, 16.10.2025

Kinderkino im JBB

„Ernest&Célestine – Die Reise ins Land der Musik“

Kassenöffnung um 15.00 Uhr, Jugendtreff Brühl-Beurbarung, Lortzingstraße 1a

Veranstalter: Jugendtreff Brühl-Beurbarung
www.jbb-freiburg.de

Freitag, 17.10.2025

Festakt zum Jubiläum „40 Jahre JBB“

18.00 Uhr, Jugendtreff Brühl-Beurbarung, Lortzingstraße 1a

Veranstalter: Jugendtreff Brühl-Beurbarung
www.jbb-freiburg.de

Samstag, 18.10.2025

Ehemaligentreffen zum Jubiläum

„40 Jahre JBB“

für Jugendliche und Sozialarbeiter*innen

18.00 Uhr, Jugendtreff Brühl-Beurbarung, Lortzingstraße 1a

Veranstalter: Jugendtreff Brühl-Beurbarung
www.jbb-freiburg.de

Dienstag, 21.10.2025

Umgestaltung des Zollhallenplatzes

2. Bürgerbeteiligung

16.00 Uhr, Quartiersbüro Brühl, Konradin-Kreutzer-Straße 17

Veranstalter: Stadt Freiburg | www.freiburg.de

Donnerstag, 30.10.2025

»Kleines Molekül – großes Potenzial:

Wie funktioniert Wasserstoff als Energiespeicher?«

18.00 Uhr, Solar Info Center (SIC)

Veranstalter: Fraunhofer ISE
www.fraunhofer.de

Samstag, 08.11.2025

Güterbahnhof Flohmarkt

10.00 - 15.00 Uhr, Zollhallenplatz

Veranstalter: Angelika Bährle
www.wiehre-flohmarkt.de

bei schlechtem Wetter:
22.11.2025

Donnerstag, 13.11.2025

Kinderkino im JBB:

„Das große Rennen“

Kassenöffnung um 15.00 Uhr, Jugendtreff Brühl-Beurbarung, Lortzingstraße 1a

Veranstalter: Jugendtreff Brühl-Beurbarung
www.jbb-freiburg.de

Samstag, 15.11.2025

Güterbahnhof Flohmarkt

10.00 - 15.00 Uhr, Zollhallenplatz

Veranstalter: Angelika Bährle
www.wiehre-flohmarkt.de

bei schlechtem Wetter:
29.11.2025

Samstag, 22.11.2025

JBB beim FIFA/EA-Sports-Turnier in Hochdorf

14.00 Uhr

Veranstalter: Jugendtreff Brühl-Beurbarung
www.jbb-freiburg.de

Donnerstag, 27.11.2025

Weihnachtsbaumfest

Aufstellen des Weihnachtsbaums und buntes Rahmenprogramm ab 17 Uhr mit den Kindern der Lortzingschule und der Kindergärten St. Bernhard und St. Konrad und Elisabeth

Tennenbacher Platz

Veranstalter: Bürgerverein Brühl-Beurbarung e.V. gemeinsam mit der Quartiersarbeit Brühl und der Lortzingschule
www.buergerverein-bruehl-beurbarung.de

Samstag, 05.12.2025

Ehrenamtstag

Mit Waffeln, Punsch und kulturellem Rahmenprogramm

14.00 - 18.00 Uhr

Veranstalter: Quartiersarbeit Brühl
www.nachbarschaftswerk.de

Donnerstag, 04.12.2025

Kinderkino im JBB

„Wunder einer Winternacht“

Kassenöffnung um 15.00 Uhr, Jugendtreff Brühl-Beurbarung, Lortzingstraße 1a

Veranstalter: Jugendtreff Brühl-Beurbarung
www.jbb-freiburg.de

Freitag, 12.12.2025

Seniorenadventskaffee

Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen mit musikalischer Unterhaltung

15.00 - 18.00 Uhr, Begegnungsstätte

Tennenbacher Platz, Tennenbacher Str. 38

Veranstalter: Bürgerverein Brühl-Beurbarung e.V.
www.buergerverein-bruehl-beurbarung.de

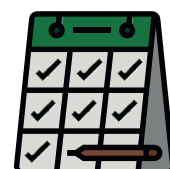
Freitag, 20.03.2026

Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Brühl-Beurbarung

19.00 - 21.00 Uhr, Begegnungsstätte

Tennenbacher Platz, Tennenbacher Str. 38

Veranstalter: Bürgerverein Brühl-Beurbarung e.V.
www.buergerverein-bruehl-beurbarung.de



Alle Angaben ohne Gewähr. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Veranstalter.

Regelmäßige Angebote

Montags

Mama Training Pilates mit Baby *

Termine s. Homepage

Veranstalter: Pfarrgemeinde St. Konrad & Elisabeth
www.se-freiburg-nord.de

09:00 - 12:00 | Bürozeit

Jugendtreff

Veranstalter: Jugendtreff Brühl-Beurbarung
www.jbb-freiburg.de

13:30 - 17:00 | Seniorenberatung

Terminvereinbarung erwünscht: 0761 201-3032

Stadtteiltreff

Veranstalter: Seniorenbüro mit Pflegestützpunkt
www.freiburg.de

16:00 - 18:00 | Offener Jungentreff für Jungen zw. 9 und 15 Jahren

Jugendtreff

Veranstalter: Jugendtreff Brühl-Beurbarung
www.jbb-freiburg.de

18:00 | Stadtteilbezogene Gesundheitsberatung

1. Montag im Monat: *friga/Fabrik, Habsburgerstr. 9*
2. Montag im Monat: *Quartiersbüro - mit vorheriger Terminvereinbarung*

Veranstalter: Solidarische Stadtteilgemeinschaft Freiburg e.V.

20:00 | Paartanz

Stadtteiltreff

Veranstalter: Quartiersarbeit Brühl
www.nachbarschaftswerk.de

Dienstags

09:00 - 13:00 | Frischgebacken - ein Café-Raum für dich und dein Baby bis 18 Monaten in angenehmer Atmosphäre.

Keine Voranmeldung nötig – kostenfrei

Quartiersbüro

Veranstalter: Quartiersarbeit Brühl
www.nachbarschaftswerk.de

12:00 - 13:30 | Mittagstisch im Stadtteiltreff

zusammenkommen und zusammen essen

Keine Voranmeldung nötig – je Essen 3,00€ und Getränk + 0,50€

Stadtteiltreff

Veranstalter: Quartiersarbeit Brühl
www.nachbarschaftswerk.de

14:30 - 17:00 | April - Okt. | Offenes Gartenprojekt *

Veranstalter: Pfarrgemeinde St. Konrad & Elisabeth
www.se-freiburg-nord.de

14:30 - 15:30 | Januar - März | Offener Spielenachmittag *

Brettspiele für Jung und Alt, Senioren und Kinder sind willkommen

Veranstalter: Pfarrgemeinde St. Konrad & Elisabeth
www.se-freiburg-nord.de

16:00 - 18:00 | Sprechzeit der Quartiersarbeit

Stadtteiltreff

Veranstalter: Quartiersarbeit Brühl
www.nachbarschaftswerk.de

16:00 - 18:00 | Offener Treff für Kinder und Jugendliche zw. 9 und 12 Jahren

Jugendtreff

Veranstalter: Jugendtreff Brühl-Beurbarung
www.jbb-freiburg.de

18:00 - 20:00 | Offener Treff für Jugendliche zw. 12 und 16 Jahren

Jugendtreff

Veranstalter: Jugendtreff Brühl-Beurbarung
www.jbb-freiburg.de

20:00 - 22:00 | Offener Fußballtreff für Jugendliche ab 14 Jahren

Turnhalle Lortzingschule

Veranstalter: Jugendtreff Brühl-Beurbarung
www.jbb-freiburg.de

Mittwochs

08:00 - 13:00 | Markt am Tennenbacher Platz

Tennenbacher Platz

10:00 - 13:00 | Behördenlotz*innen

Unterstützung beim Verstehen und Verfassen von Briefen und bieten Orientierung durch den „Behördendschunegel“. Kostenfrei ohne Voranmeldung
Stadtteiltreff

Veranstalter: Quartiersarbeit Brühl
www.nachbarschaftswerk.de

15:00 - 16:00 | Eltern-Kind-Turnen *

Veranstalter: Pfarrgemeinde St. Konrad & Elisabeth
www.se-freiburg-nord.de

17:00 - 22:00 | Mittwochssclub

Keine Voranmeldung nötig

Stadtteiltreff

Veranstalter: Quartiersarbeit Brühl
www.nachbarschaftswerk.de

18:30 - 19:30 | Zumba *

Termine s. Homepage

Veranstalter: Pfarrgemeinde St. Konrad & Elisabeth
www.se-freiburg-nord.de

19:30 - 20:30 | Bibliothek der Dinge

Weitere Informationen: <https://leihbar-freiburg.de/>

Quartiersbüro

Veranstalter: Quartiersarbeit Brühl
www.nachbarschaftswerk.de

Donnerstags

09:30 - 11:30 | Sprechzeit der Quartiersarbeit

Quartiersbüro

Veranstalter: Quartiersarbeit Brühl
www.nachbarschaftswerk.de

14:30 - 18:00 | Türkische Frauengruppe

Quartiersbüro

Veranstalter: Quartiersarbeit Brühl
www.nachbarschaftswerk.de

14:30 - 17:00 | April - Okt. | Offenes Gartenprojekt *

Veranstalter: Pfarrgemeinde St. Konrad & Elisabeth
www.se-freiburg-nord.de

15:30 - 17:30 | „Miniclub“ – Offener Treff für Kinder im Grundschulalter

Jugendtreff

Veranstalter: Jugendtreff Brühl-Beurbarung
www.jbb-freiburg.de

15:45 - 17:15 | 1x im Monat | Eltern Workshop zu verschiedenen Themen *

Veranstalter: Pfarrgemeinde St. Konrad & Elisabeth
www.se-freiburg-nord.de

18:00 - 20:00 | Offener Treff Jugendliche ab 17 Jahren

Jugendtreff

Veranstalter: Jugendtreff Brühl-Beurbarung
www.jbb-freiburg.de

19:00 | Offener Spieletreff

Keine Voranmeldung nötig

Stadtteiltreff

Veranstalter: Quartiersarbeit Brühl
www.nachbarschaftswerk.de

20:00 - 22:00 | Offener Basketballtreff für Jugendliche ab 14 Jahren

Turnhalle Lortzingschule

Veranstalter: Jugendtreff Brühl-Beurbarung
www.jbb-freiburg.de

Freitags

4. Freitag im Monat | Start with a friend

Anmeldung bei der Quartiersarbeit

Stadtteiltreff

Veranstalter: Quartiersarbeit Brühl
www.nachbarschaftswerk.de

09:00 - 10:30 | Eltern-Kind-Café *

1x im Monat mit Gesundheitsprävention durch Kinderärztin

Veranstalter: Pfarrgemeinde St. Konrad & Elisabeth
www.se-freiburg-nord.de

14:30 - 17:30 | Offener Mädchentreff für Mädchen zw. 9 und 15 Jahren

Jugendtreff

Veranstalter: Jugendtreff Brühl-Beurbarung
www.jbb-freiburg.de

15:00 - 16:00 | Bibliothek der Dinge

Weitere Informationen: <https://leihbar-freiburg.de/>

Quartiersbüro

Veranstalter: Quartiersarbeit Brühl
www.nachbarschaftswerk.de

18:00 - 21:00 | Offener Treff für Jugendliche zw. 14 und 18 Jahren

Jugendtreff

Veranstalter: Jugendtreff Brühl-Beurbarung
www.jbb-freiburg.de

Samstags

Möglichkeit für Privatanmietungen

Jugendtreff

Veranstalter: Jugendtreff Brühl-Beurbarung
www.jbb-freiburg.de

Latino KV | Kulturelle Veranstaltungen und Tanz

Keine Voranmeldung nötig

Stadtteiltreff

Veranstalter: Quartiersarbeit Brühl
www.nachbarschaftswerk.de

08:00 - 13:00 | Markt am Tennenbacher Platz

Tennenbacher Platz

10:00 - 14:00 | Samstags-Markt-Café in der AWO am Tennenbacher Platz

Termine: 15.11.25, 06.12.25, 17.01.26, 28.02.26

Tennenbacher Platz

4. Samstag im Monat, 14.00 Uhr | Yoruba

Stadtteiltreff

Veranstalter: Quartiersarbeit Brühl
www.nachbarschaftswerk.de

Sonntags

10:30 - 17:00 | Tamilische Lerngruppe

Stadtteiltreff

Veranstalter: Quartiersarbeit Brühl
www.nachbarschaftswerk.de

Stadtteiltreff | Tennenbacher Str. 36, 79106 Freiburg

Quartiersbüro | Konradin-Kreutzer-Str. 17

Jugendtreff | Lortzingstraße 1a

* Anmeldungen und Fragen bitte per Email an: Familienzentrum@kath-freiburg-nord.de oder Telefon: 0761/50312936

Alle Angaben ohne Gewähr. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Veranstalter.



Freie Christliche Schule

weil du
wertvoll bist

mehr erfahren >



Grundschule Sekundarschule Gymnasium

Info-Abend **Di** **21.10.25**

17:30 Uhr Grundschule und Gymnasiale Oberstufe

19:30 Uhr Sekundarschule und Gymnasium

Tag der offenen Tür mit Adventsmarkt **Sa** **29.11.25**

10:00–16:00 Uhr

Info-Café **Fr** **16.01.26**

14:30 Uhr Sekundarschule

15:30 Uhr Grundschule

19:30 Uhr Gymnasium

mit Schulhausführungen

14:30 Uhr Eltern 1. Klasse

15:30 Uhr Eltern 5. Klasse

>>> Wirthstraße 30, 79110 Freiburg

www.fcs-freiburg.de